



# Einerpools schwarze Nacht

## Schlag gegen Englands Lebensader - Im Regen unzähliger Bomben

Von Kriegsberichter Georg Hinze



„Wir haben ihn gehegt und gepflegt, und jetzt ist er uns über den Kopf gewachsen“

... 30. Nov. (PK) Immer weiter reißt die schlagende Faust der deutschen Luft angriffe. Keine Stadt, kein Hafen der Insel ist ihr zu weit entfernt. Der nahe Winter beeinträchtigt ihre Einsatzkraft kaum. Die Luftschiffe, die in der Nacht über die Ärmelkanal fliegen, sind die Ziele von gestern. Eine beträchtliche Spanne Luftweges muß man zurücklegen, um das Ziel zu erreichen, das die deutsche Luftwaffe in der Nacht vom 28. zum 29. November mittags angriff.

das bereits in vergangenen Nächten über die mittelenglischen Küstengebiete hereinbrach. Noch hat sich die Dunkelheit nicht über Land und Meer gelöst, da sind die ersten deutschen Kampfmotoren über dem Kanal. Eine folgt der anderen in kürzesten Abständen. Weit ist heute das Ziel. Die Stunden zürnen. Fast genau in der Mitte der englischen Westküste schmettern sich die Docks und Hafens des Weltgrößten Liverpool an die Küste der Irischen See. Wenn England überhaupt sichere geschützte Stellen aufweisen hat, dann müßte Liverpool zu ihnen gehören. Aber kein Atomenergie Land der englischen Insel ist in heute unerschütterlich.

dann liebe sich vielleicht das Grauen der letzten historisch verlorene Nächte am Brand- aerolien, aerolienartigen Anblick dieser en- lichen Küstengebiete ablesen. Weiter ver- streichen die Minuten.

### Wie in Londons schwersten Nächten

10 Meter hoch mozt die Flut in den Meerestarm hinein, den die Ebbe in ewig gleichmäßigen Wechsel dann wieder zum überlebenden Teil verspricht. Gegen Mitternacht haben die Bomben hoch und weit in dem mächtigen Schalen der See, an dem die Stadt Liverpool seine absonderlichen Wiedergeburt als Hafen gefunden. Auch die schwarze Nacht kann dem Meerere nicht ganz seinen Schimmer nehmen. Nur die ge- nau e gleich es Bäumeier und An- baupunkt. Die Engländer scheinen gerade für die Verteidigung Liverpool- ziele aufzuwachen. Die nachgehenden Berechnungen der Abwehr kann man als ein Kompliment vor der Wirksamkeit der deutschen Luftwaffe ansehen. Sie bewiesen aber auch, wie wichtig für die Bevölkerungsdichte der Stadt Liverpool ist.

# Italien und Griechenland

## Eine italienische Stimme zu den militärischen Vorgängen

Mailand, 30. Nov. Der Kampf auf dem Balkan und im Mittelmeer bildet Gegenstand eines Artikels von Mario Appelius im „Popolo d'Italia“. An der griechischen Front, so heißt es darin, sei ein erster füh- rerhaltender Versuch, die französische Lage mit Gewalt zu durchbrechen, an den Schwie- rigkeiten eines wilden Geländes und an der Vorbereitung des griechischen Volkes ge- scheitert, das im Einklang mit England in- sgesamt mobilisiert werden war. Im Hin- blick auf die Feststellung, daß der Versuch einer gewissen Ueberwälzung nicht gelin- gen konnte, habe das italienische Kommando die notwendigen Maßnahmen ge- troffen, um seine vorgeschobenen Einheiten frei zu machen. Das griechische Kommando verweigerte die Lage auszunutzen, indem es — in der Annahme, daß die Italiener aus politischen Gründen die alte Grenz- harr- nische verteidigen würden — mit Unter- zügung der britischen Luftstreitkräfte, das Gedränge seiner Truppen nach vornwärts wagt und mit den Griechen eine Reihe von Schlachten gegen unterlegene italienische Streitkräfte spielte. Das italienische Kom- mando ordnete dagegen im Sinne eines selb- ständigen Rückzuges die Zurückziehung auf eine feste, abzurückende Linie an, auf welcher es in der Lage war, den grie- chischen Truppen entgegenzutreten und sie so lange aufzuhalten, bis eine neue Kon- zession von Seiten der Griechen zu er- wartungsmitteln erfolgen konnte, die gegen die Überlegenheit der von Griechenland ins- besondere der britischen Luftstreitkräfte

geheim zusammengezogenen Truppen not- wendig war. Das englisch-griechische Kom- mando hatte kein anderes Hilfsmittel, als die heftigen Kämpfe, mit denen die italieni- schen Jagdflugzeuge das strategische Zurück- ziehen des Italieners, als eine große Schmach hinzuzufügen.

Seit 48 Stunden schlägt die enalische Pro- paandamafine einen Rückzugssinn ein: sie verurteilt nicht mehr Stesnachrichten, sondern schäufert den Charakter der neuen italienischen Positionen in bunten Farben und betont, daß die strategische Ver- luste, weiter vorwärts zu marschieren, an den abstrakten italienischen Maßnahmen gemessen werden könnten.

Gurchill hoffte, aber praktisch nichts, aber nichts, was Churchill's Roem- bertragung enthalten hätte. Am nächsten Mittelmeer blieb die enalische Flotte in ihren Schutzhüllen anhalten. Neuplan und Verleugern. Im oberen schiffen Mittel- meer und in den unteren Mittelmeer die enalische Streitkräfte die Entfernung von italienischen Streitkräften nach Albanien nicht führen. Jedemal, wenn ein britisches Geschwader im Mittelmeer oder im westlichen Mittelmeer gegen die italienischen Schiffe vorstößt, zieht es der italienischen Flotte und der italienischen Luftwaffe gegenüber. Italien sei sehr stolz darauf, feststellen zu können, daß die größte Kriegsmarine der Welt nicht imstande ist, gegen nur einen ein- zigen Erfolg erinnern zu können.

### Britische Lufttorpedoangriffe abgewehrt

Bella, 30. Nov. Im Laufe des Frei- tagmorgens verurteilt englische Torpedo- flugzeuge in der Nordsee wiederholt deutsche U-Boote, die sich Torpedos an- angreifen. Durch rasches manövrieren des U-Booten der Torpedos, die die Dampfer schießen, wurden die enalischen Flugzeuge bei jedem ihrer mehrmaligen Angriffserfolge zum Abbruch gezwungen. Die U-Boote abgewandert, die Torpedos verurteilt ihr Ziel. Dieser Erfolg der Artilleristen unserer U-Boote ist ein be- sonderes Ereignis. Die verhält- nismäßig langamen Ziele, wie die Sand- löcher der U-Boote, bieten für Torpedoflug- zeuge gute Ziele. Um so mehr beweist die Tatsache des Vorbeilagens der Torpedos, daß der Generer gewonnen wurde, seine Torpedos in anspruchsvoller Entfernung zum Ziel abzuwerfen.

### Leutnant Schnell erhielt das Ritterkreuz

Berlin, 30. Nov. Der Wehrmacht und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht ver- zehrt die Wehrmacht des Ritterkreuzes des Leutnants des Offiziers Leutnant Schnell in einem Jagdgeschwader. Leutnant Schnell hat im Kampf am 20. Sep- tember 1940 in der Luft den Tod gefunden.

Leutnant Siegfried Schnell wurde am 28. Januar 1915 als Sohn eines Oberpost- inspektors in Bielefeld bei Frankfurt a. O. geboren und erlernte nach Beendigung der Schulzeit das Pilotenhandwerk. Im Jahre 1934 trat er als Freiwilliger in ein Flieger- bataillon ein, um später in die Luftwaffe überzutreten. Nach Abschluss seiner Flieger- schule Ausbildung wurde er in ein Jagd- geschwader versetzt. Leutnant Schnell war bei Kriegesbeginn Feldwebel und wurde am 1. September 1940 zum Oberfeldwebel be- fördert. Nachdem er am 14. September 1940 das Offizierskreuz erhielt, wurde er er- halten hätte, wurde er in besonderer Aner- kennung seiner Leistungen als Jagdflieger die Mutter von Leutnant Schnell, wohnt in Sangerhausen, wo sein Vater im Jahre 1937 gestorben ist.

### Generalfeldmarschall Kesselring 55 Jahre alt

Berlin, 30. Nov. Während die Kampf- umgebung des Generalfeldmarschalls Kesselring gegen England fliegen, beging der Generalfeldmarschall am 30. November seinen 55. Geburtstag.

Reichsminister Dr. Goebbels betonte bei seinem Olofer Besuch der Generalität für den Freysler „Hilflos“ und der Befehlshaber der Wehrmacht durch Übertragung eines Kommandos.

Reichsminister Dr. Goebbels betonte bei seinem Olofer Besuch der Generalität für den Freysler „Hilflos“ und der Befehlshaber der Wehrmacht durch Übertragung eines Kommandos.

### Japan anerkennt die Regierung Wangschingwei

Tokio, 30. Nov. Wie das japanische Nachrichtenbüro heute in einer Ver- zählung eines japanisch-japanischen Paktes, mit dem die japanische Regierung formell die National-Regierung Chinas unter Wangschingwei anerkennt. Gleichzeitig werden die Regierung Wangschingwei und Manchukuo gegeneinander.

Der Vertrag legt für die japanisch-japanischen Beziehungen u. a. folgende grunde- sätzliche Regelungen fest: Die japanische Regierung wird das Recht der Stationierung von Truppen in gewissen Gebieten anerkennen. Die Frage des Rückzuges der japanischen Truppen aus China werde innerhalb von zwei Jahren und die Stationierung des Friedens und der Ordnung innerhalb des Friedens zu entscheiden.

### Japanische Operationen erfolgreich

Tokio, 30. Nov. Ausgedehnte Operationen der japanischen Truppen an beiden Seiten des Pan-Flusses in der Provinz Szechuan wurden erfolgreich durchgeführt. Das be- sagte Gebiet zwischen dem Wuyang-Gebirge und dem Wuyang-Gebirge in einer Aus- dehnung von über 300 Kilometern ist danach unter japanischer Kontrolle. Während der vier- tägigen Operationen habe der Gegner über 10000 Tote und zahlreiche Ver- wundete verloren und sei nach dem Nordwesten der Szechuan-Provinz zurück- gegangen.

### Belagerungen in der Wehrmacht

Berlin, 30. Nov. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat befiehlt.

Revolution des 20. Jahrhunderts ist die Zukunft bestimmen wird. Dieser Aufbruch des neuen Abendlandes ist die Verfallsperiode ab, die mit der französischen Revolution begann, und sich dann über die Welt ausbreitete. Als Adolf Hitler zu Beginn der gewaltigen Schlachten im Westen proklamierte, „der heute beginnende Kampf entscheidet das Schicksal der deutschen Nation für die nächsten Jahrhunderte“, da war nicht nur die Zukunft Deutschlands auf Entscheidung gestellt, sondern auch die Europas. Denn nur war es klar, daß zwei Zeitalter um den Sieg rangen, deren Grundlagen die Gedanken von 1789 und die nationalsozialistische Idee sind. Auch in Frankreich war ähnlich das Schicksal für diesen Entscheidungsmoment be- stehend, denn kurz vorher hatte der damalige Ministerpräsident Renaud in den Franzosen anrufen, die Entscheidung dieses Krieges werde das Schicksal der kommenden Jahr- hunderte verändern. Aber das war bereits eine Stimme aus dem Grabe der Idee von 1789, die seine geistigbildende Kraft mehr hatte und das Volk zu neuen Vermögen hätte. Wenige Wochen später lag Frankreich verstrümmet am Boden, erlagigen von Geist und der Waffe der nationalsozialistischen Idee. Die Entscheidung war gefallen, die das Fortan die Gestaltung der nächsten tau- send Jahre bestimmen wird. Die national- sozialistische Idee der Volkserhebung der Deutschen hatte über die demokratischer- nationalsozialistische Idee der Volkserhebung

In dieser Tatsache trittutage, daß der Krieg gegen die Vorkritiken nicht allein einer Entschleunigung elementarer Macht für einen militärischen Sieg dient, sondern die Erhaltung einer höheren und besseren Lebens- ordnung der Völker. Das ist der große Unterschied zu allen Kriegen seit dem 19. Jahrhundert. Diese wurden um Eroberungen geführt und um die Erweiterung der politischen Macht. Der letzte Krieg ist ein Kampf der Weltanschauung. Die militärische ist auch diesmal die Vernichtung Deutschlands, aber seine Entscheidung liegen in der Erhaltung der Idee von 1789, unter dem französischen Ge- züge gegen Deutschland geführt hat, und England seine Herrschaft zur Unterstützung der Welt erzieht. Die Demokratie als Idee hat sich gegen den Nationalsozialismus erhoben, was sie den Kampf nicht mit geistigen Mitteln, sondern nur mit Krieg gegen Deutschland führen kann, ist für die Qualität und Unfähigkeit, der national- sozialistischen Idee etwas Wertes entgegen- zuhalten. Aber die Vorkritiken haben den Krieg nicht nur politisch und militärisch schon verloren, wovon auch England sich noch überzeugen wird, sie haben ihn auch geistig verloren. Immer mehr Völker legen sich los von einer Gedankenwelt, die ihnen nur Unterstützung, Arbeitslosigkeit, Hunger und Krieg gebracht hat. Die national- sozialistische und nationalsozialistische Idee haben dagegen die Grenzen überprungen. Und wie die politische Angelegenheit der Völker- mächte auf andere Länder der Welt als Folge der Angelegenheit ihrer Völker, so können auch die Völker Herz und Verstand der neuen Offenbarung, die das Verdänis der Idee von 1789 niedergebrennt hat, und die Völker zu der Vorkritiken einen Lebens zurückfinden.

So ist aus diesem Kampf der Demo- kratie gegen den Nationalsozialismus in- zwischen die große politische und so- zialistische Revolution geworden. Von ihr erhält das nächste Jahrtausend Sinn und Antrieb. Damit hat eine Idee den gewaltig- sten Sieg der Menschheitsgeschichte errun- den. Die Idee von 1789 ist untergegangen und verdrängt vom Aufbruch eines neuen Euro- pas. Der Sieg der nationalsozialistischen Idee auf allen Gebieten bedeutet die „geistliche Weltrevolution“, sagte Alfred Rosenberg in seiner Rede.

Der abstrakte Sinn zur Bildung von An- stalt schon der einzigen Wenden zur Gründung eines Freywilligkeits mit Hunderten von Organisation, der sich u. a. die Sammlung von abge- brannten Streitkräften als idealen Lebenswandel auswert, um dadurch dem katastrophi- schen Folgen zu fliehen.



**Stadttheater Halle**  
 Heute, Sonntag, Anfang 14 Uhr.  
 Ende 16 1/2 Uhr.  
 Fremdenvorstellung (ausberauscht)  
**Die Bohème**  
 Oper von G. Puccini  
 Anfang 19 1/2, Ende 21 1/2 Uhr  
**Die Hiebemanns**  
 Operette von Johann Strauß  
 Sonntag, 16. Dezember 1940, 19 Uhr  
**Sauft und Seelen**  
 Oper nach Goethe (Dank II. Zeit)  
 von H. St. Gorbau

**5. Fremdenvorstellung**  
 im Stadttheater Halle  
**Die Hiebemanns**  
 Operette in drei Akten  
 von Johann Strauß  
 am Sonntag, 16. Dezember 1940,  
 19 Uhr.  
 Vorbereitungen von Theaterstätten  
 bei dem Schloßgartenabschluß  
 bis Sonntag, den 9. Dezember 1940,  
 22 Uhr. — Verkauf der Theater-  
 stätten beginnt am Mittwoch, den  
 11. Dezember 1940, 19 Uhr, bei dem  
 Schloßgartenabschluß. Schluß des  
 Kartenverkaufs am Sonntag, den  
 12. Dezember 1940, 19 Uhr.  
 Briefe bei Platte von 0.35 RM, bis  
 2.00 RM. — Die Theaterstätten  
 werden nach dem Beginn von Thea-  
 terten ausgegeben.

**Wintergarten**  
 Jeden Sonnabend  
 und Sonntag ab 10 1/2 Uhr  
**Im Festsaal**  
**Konzert**  
 mit verstärktem Orchester  
 dazu das große  
**Sonder-Kabarett**  
 Ab Sonntag neues Programm  
 Jeden Sonntag  
 von 11 bis 13 Uhr im Kaffee  
**Frühstücken-Konzert**  
 im Kaffee  
 täglich nachmittags  
**Konzert**  
 mit Kabarett-  
 Einlagen

**Sonntag 15 1/2 Uhr**  
**Unterhaltungs-**  
**Konzert**  
 Eintritt zum Konzert frei!

**Sofort mitzunehmen:**  
 Postbilder für Wehrpässe, Reisepässe,  
 amt. Ausweise, Arbeitsdienst, Betriebs-  
 Ausweise, Führerscheine, Kennkarten,  
 Truppen-Ausweise  
 Remise-Str. 22  
**Photo-Waage**, 1 Minute vom Markt

**Kaninchenschau**  
 Sonntag, den 1. Dezember  
 Obstweinschenke Büschdorf

**CT**  
**Riebeckplatz**  
 Täglich mit großem Erfolg!  
 Ein ungewöhnliches Filmwerk  
 getragen vom Geist einer Dicht-  
 erin, erfüllt vom Reiztum der  
 menschlichen Herzen!

**Das Fräulein**  
**von Barnheim**  
 Ein heller-ernstes Spiel  
 von Liebe u. Soldatenmehr  
 Nach O. E. Lessing.  
 Käthe Gold - Ewald Balser  
 Theo Lingen Fritz Kampers  
 Fita Benkhoff - Paul Dahlke  
 Jugendliche zugelassen!  
 Sonn- u. Werk: 2.30, 5, 7.30  
**Große Ulrichstr. 51**

**Der Riesen-Laherfolg!**  
**Ludwig Schmitz**  
**Jupp Hussels**  
 in dem köstlichen Lustspiel  
**Der**  
**dunkle Punkt**  
 Die tragikomischen Abenteuer  
 des moralisch-illustren **Hans-**  
**pardies** Winkelman  
 folgen einer Jugendstunde und  
 die Anforderungen unserer Tage  
 zu einem überraschenden Zeit-  
 genossen wäuel!  
 Mit  
 Mady Dahl, Inge von Kusserow  
 Jugendliche nicht zugelassen!  
 Sonn- u. Werk: 2.30, 5, 7.30

**Schauburg**  
 Morgen letzter Tag!  
**Olga Tschadowa**  
**Hilr. Schoenhals**  
 in dem wunderbaren, großem  
**Angelika**  
 Ein Frauentheater, wie es  
 packender noch nie ein Film  
 schuldete!  
 Mit  
 Friedr. Kaystler, Jaspar v. Oertzen  
 Jugendliche nicht zugelassen!  
 Sonn- u. Werk: 2.30, 5, 7.30

**Wo speist man**  
 gut und billig?  
 Zeubenstraße 28  
 bei Wirtin-Blaubach  
 Mittag- u. Abend-  
 tische u. 0.40 bis 1.-

**Riki**  
**Im Ritterhaus**  
 Was vielen bisher nur ein  
 unklarer Begriff war, zeigt  
 der Film

**Der ewige**  
**Jude**  
 Ein Dokumentarfilm  
 über  
 das Weltjudentum.  
 Vorher  
**Kulturfilm - Wochenschau**  
 Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr  
 Jugendliche nicht zugelassen

Die Einführung neuerster  
 Plätze erfolgt aus tech-  
 nischen Gründen einige  
 Tage später. Den Tag der  
 Einführung geben wir noch  
 bekannt.

**Riki**  
**Waisenhausring**  
 Ein großer Erfolg

**Heinz Rühmann**  
**Hans Moser**  
**Theo Lingen**  
**3 Kanonen**  
 des deutschen Films  
 mit  
 Liens Haid - Ivan Petrovich  
 in dem Siegel-Film  
**Ungeküßt soll**  
**man nicht**  
**schlafen gehen**  
 Spielleitung: E. W. Emo  
 Musik: Robert Stolz  
**Kulturfilm - Wochenschau**  
 Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr  
 Jugendliche nicht zugelassen.

Die Einführung neuerster  
 Plätze erfolgt aus tech-  
 nischen Gründen einige  
 Tage später. Den Tag der  
 Einführung geben wir noch  
 bekannt.

**Die Deutsche Arbeitsfront**  
**NSG. „Kraft durch Freude“**  
**Kreis Halle-Stadt**  
 Ein Meisterabend  
 froher Unterhaltung  
 Mittwoch, 4. Dezember, 17 Uhr  
 Stadtschützenhaus

**Georges**  
**Boulanger**  
 der berühmte rumänische Meister-  
 geiger mit seinem Orchester  
**Bruno Klibor**  
 mit seinen Solisten  
**Grete Deditsch**  
 die berühmte Wiener Vortrag-  
 künstlerin  
**Emilio Lepore**  
 der hervorragende italienische  
 Tenor  
**5 Vokal-Melodios**  
 singen und parodieren  
 Karten zu 2.- und 3.- RM. bei  
 Kdf., Gr. Ulrichstr. 26, Theater-  
 ring, Barfüßerstraße 7; Verkehrs-  
 verein; sämtliche MNZ-Filialen.  
 HN am Steintor; Grün am Kul-  
 eck; Weide (Steinweg) und  
 Langert (Marktplatz).

**Gäste** kommen durch Ihre  
 Anzeige!

**UFA**  
**Alte Promenade**

**Das Herz**  
**der Königin**  
 Ein Carl-Froelich-Film der Ufa  
 mit  
**Zarah Leander**  
**Willy Birgel**  
 Mit diesem einzigartigen Werk  
 schuf Professor Carl Froelich  
 wieder „das“ große deutsche  
 Film-Schauspiel

**2. Woche!**  
 Werktags wie Sonntags:  
 2.00 4.40 7.20 Uhr  
 Für Jugendliche nicht  
 zugelassen.

**ACHTUNG!**  
 Aus technischen Gründen  
 können Platzkarten ab  
 1. Dezember noch nicht  
 ausgegeben werden. Der  
 Zeitpunkt der Ausgabe  
 wird noch bekanntgegeben.

**Herz, Nerven, Schlaf...**  
 immer wieder bewährt hat sich  
**Süka-Nerven-Elisir** seit  
 Jahren. Dieses rein pflanzliche  
 Aufbaumittel aus Kräutern mit  
 Lecithin stärkt Herz und Nerven  
 und gibt gesunden, tiefen Schlaf.  
 Flasche RM 5.45. Echt zu haben  
 Soney-Drogerie, Geisler, 59/60,  
 Adler-Drogerie, Königstraße,  
 Soney-Drogerie, nur Steinweg 46-47.

IM KAFFEEHAUS  
**ZORN**  
 AB SONNTAG / DEN 1. DEZEMBER  
 Kapelle:  
**Josef Klein**

**Stadtschützenhaus**  
 Donnerstag, den 5. Dezember 1940, 19 bis 20 1/2 Uhr  
**III. Städt. Sinfoniekonzert**  
 Das verstärkte Städtische Orchester unter Leitung von  
**Generalmusikdirektor Richard Kraus**  
 Solisten:  
**Professor Max Strub** (Violine)  
 und  
**Professor Ludwig Hoelscher** (Cello)  
 H. Stamerstein, Divertimento für Streichorchester (Zum ersten Male in Halle)  
 Joh. Brahms: Doppelkonzert für Violin und Violoncello mit Orchester op. 102  
 Alex. Borodin: Sinfonie Nr. 2 H-Moll  
 Eintrittskarten zum Preise von 1.30 RM. bis 4.- RM. bei Rammelt & Stock,  
 Konzerbüro Dr. Klemm (Roter Turm) und an der Kasse des Stadttheaters.  
 Für Theaterling Kdf.: Barfüßerstraße 7. Für Wehrmacht-Angehörige und  
 Studenten ermäßigte Karten an der Abendkasse.

**Theaterring**  
 der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“  
 Freitag, 13. Dezember, 18 1/2 Uhr. Ende gegen  
 20 1/2 Uhr.  
 Stadtschützenhaus  
**Lieder- und Arienabend**  
**Kammersängerin Tiana**  
**LEMNITZ**  
 Sopran der Staatsoper Berlin  
 Am Flügel: **Prof. Michael Rauchenstein**  
 Lieder von Reusch, Cornelius, Strauß und Pfitzner  
 Arien von Mozart, Weber und Wagner  
 Karten bei Kdf., Große Ulrichstr., Rammelt, Stock, Roter  
 Turm und im Theaterling  
**Barfüßerstraße 7**

**Die Deutsche Arbeitsfront**  
**NSG. „Kraft durch Freude“**  
**Kreis Halle-Stadt**

**Wieder Groß-Varieté in Halle**  
 Donnerstag, 12. Dezember 1940,  
 19-21 Uhr  
**Stadtschützenhaus**  
**Groß-Varieté**  
 mit den 4 Phillips und dem  
 großen Attraktions-Programm  
 Edith mit ihrem Wunderpferd.  
 Eine Dressur ohne besonderen  
 Art.  
 Tassy's Radio-Blenker  
 Kite auf dem Drahtseil. Eine der  
 besten deutschen Darbietungen  
 auf dem gespannten Seil.  
 Charlie mit dem Fahrrad. Eine  
 urkomische Szene.  
 Les Toldos. Die einzigartigen  
 maskierten Billjongleure.  
 Die 4 Phillips. Der große Percha-  
 Balance-Akt, die unerreichte  
 Originalleistung dieser viel-  
 seiligen Artisten.  
 Karla Karkows, „der lebende  
 Kiesel“, eine der besten  
 Tänzerinnen des deutschen  
 Varietés.  
 Max Wandler übernimmt die  
 Leitung.  
 Musikalische Leitung: Kapell-  
 meister Fritz Zschilling.  
 Sichern Sie sich rechtzeitig  
 Karten!!  
 Karten zum Preise von 1.- RM.  
 bis 2.50 RM. bei: Kdf.-Karten-  
 Verkaufsstelle 1, Gr. Ulrichstr. 26,  
 Theaterling, Barfüßerstr. 7; Ver-  
 kehrsverein „Roter Turm“; Saele-  
 Zeitung; HN am Steintor; Wein-  
 haus Grün; Belleck; Buch- und  
 Papierhandlung Weide; Stein-  
 weg; Samenhandlung W. Langert;  
 Marktplatz 2; und bei den Orts-  
 und Betriebswärfen.

**Marktkirche**  
 Sonntag, 8. Dezember, 17 1/2 Uhr  
**PALESTRINA BACH**  
 Chor der Kirchenmusikschule  
 Leitung: Kurt Fleißig - Orgel: Oskar Rebling  
 Karten zu RM. 1.-, Gosdard, Studenten, Schüler 50 Pf.  
 im Roten Turm, bei Ho'ba', Rummel, Stock u. Abbrack

**Werben weckt Wünsche**

**Der Schmalfilm**  
 Zeitgeschehen im Kurzber-  
 eicht sowie Märchen- und  
 humoristische Filme zum  
 Selbstvorführen im eignen  
 Heim

**16 mm Breite:**  
 Nur ein paar Beispiele aus der  
 großen Auswahl:  
 Schweineballerei . . . . . 12,-  
 Symphonie der Schönheit . . . . . 15,-  
 Zwischen Himmel und Erde . . . . . 15,-  
 Deutsche Panzerkreuzer 15,-  
 Unserer Stukas . . . . . 15,-  
 Luftschiff Hindenburg . . . . . 15,-  
 Deutsche Truppen besetzen  
 Norwegen . . . . . 15,-  
 Hamburger Hafenrundfahrt . . . . . 15,-  
 Karl Valentin als Photo-  
 Amateur . . . . . 15,-  
 Harry Piel als Freund  
 der Tiere . . . . . 15,-  
 Auch ein Ehemann . . . . . 18,-  
 Tiere im Zoo . . . . . 18,-  
 Fünf Tage Holland . . . . . 24,-  
 Einzug in Paris . . . . . 24,-  
 Belgiens Wiederstand ge-  
 brochen . . . . . 30,-  
 Schlicht in Flandern . . . . . 30,-  
 usw. usw.

**8 mm Breite**  
 Der Weihnachtsmann kommt  
 6,-  
 Eiskunstläufer . . . . . 7.50  
 Charles Unglückstag . . . . . 7.50  
 Infanterie einst u. jetzt 10,-  
 Fallschirmjäger . . . . . 10,-  
 U-Boote . . . . . 10,-  
 Hoppla, jetzt komm ich:  
 Hans Albers 10,-  
 Vier Minuten Varieté . . . . . 10,-  
 Charles erste Varieté . . . . . 11,-  
 Welspiegel (Wochenspiegel)  
 15,-  
 Frau Holle . . . . . 22.50  
 Aschenputtel . . . . . 22.50  
 Schneewittchen . . . . . 22.50  
 usw. usw.

**Photokino**  
**Krütgen**  
 Königstraße 24/25  
 Schmeerstraße 9  
 Große Ulrichstraße 54

Heute 1. Advent



W. H. H. H. H.

Immergrüne Tannenzweige, zum Kranz gewunden und mit bunten Bändern geschmückt, hängen wir auf und entzünden am heutigen Sonntag von den aufgesteckten Kerzen die erste

Zur Tapferkeit vor dem Feinde ausgezeichnet

Mit dem G. II wurde Marine-Unt. Fritz Sommerlatte (Marine-Fl. Sturm 2148), Leffingstraße 44, ausgezeichnet.

Unteroffizier Fritz Schneider, Stadtmeyer auf einem Kriegerdenkmal, wurde das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern verliehen.

Ernennungen

beim Versorgungsamt Halle

Es wurden ernannt: Verwaltungssekretär Waldemar Stappendek zum Verwaltungsoberssekretär, die Verwaltungsassistenten Walter Weinmeyer und Walter Wolf zu Verwaltungssekretären.

Fremdenvorstellung in Halle

Am Sonntag, 15. Dezember, bringt das Stadttheater Halle als nächste Fremdenvorstellung die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß.

Vierjähriger Knabe tief ins Auto

Gestern 12.30 Uhr tief ein vierjähriger Knabe vor Elsa-Brändström-Straße Nr. 81 in einen fahrenden Personenkraftwagen. Er wurde von dem Personenkraftwagen erlöst und erlitt eine leichte Verletzung am rechten Fuß. Er wurde zum Arzt und anschließend in die elterliche Wohnuna gebracht.

Advertisement for 'Poennecken Ordner' (Poennecken Order). It features a graphic of a stack of folders and the text 'Der gute Hebel-Ordner!'.

Opfer erkämpfen den Sieg!

In der Zeit vom 1. bis 15. Dezember finden in allen Kreisen unseres Gau'es öffentliche Volksversammlungen mit dem Thema „Opfer erkämpfen den Sieg!“ statt. Neben bekannten Reichs- und Stoßtruppreddnern werden bewährte Gau- und Kreisredner der Partei zur Bevölkerung sprechen, um ihr einen Ueberblick über das Geschehen unserer Zeit zu geben.

Im selbstlosen Einsatz, arbeitsfreudig und glaubensstark, erfüllt die Heimat ihre nicht immer leicht zu erfüllende, Unermüdlich schaffende Aufgabe für die Nahrungsfreiheit unseres Volkes. Die deutsche Frau und das deutsche Mädel sind überall dort eingesprungen, wo Männer, Söhne und Brüder im Felde stehen. Mit wahren Feuereifer hat sich insbesondere die deutsche Jugend eingesetzt, wo und wann immer ihre Hilfe angefordert wurde. Freiwillig hat der deutsche Arbeiter — der tüchtigste und fleißigste Arbeiter der Welt — seine Leistungen erbracht.

Nie hat das deutsche Volk in seiner Gesamtheit einen stärkeren Beweis seiner Geschlossenheit, seiner Glaubenskraft und seines Siegeswillens erbracht als in den Monaten des Krieges. Wie die deutsche Wehrmacht den Kampf um die Ehre der Nation, um die Freiheit des deutschen Volkes und um die Sicherung seiner Lebensrechte mit harter Entschlossenheit zum Sieg führte, so wird die Heimat durch härtesten Einsatz, größte Opferbereitschaft und höchste Leistung zum Gelingen des Sieges beitragen.

Wenn nun in den nächsten Tagen im Rahmen dieser Versammlungswelle alte bewährte Kämpfer der Bewegung sprechen werden, so wissen wir, daß sie uns nicht nur neue Aufgaben weisen, sondern neue Kräfte wecken und den Kampfegeist stärken werden. Wir selbst aber wollen in all diesen Versammlungen unserer Treue zum Führer erneut Ausdruck geben. Hierbei schließt sich keiner aus; alle werden erwartet.

„Schneeweißchen und Rosenrot“

Fröhliches Weihnachtsmärchen im Stadttheater

„H — das dich das Mäusenest heißt!“ — für ihn mit einem Automaten gegeben, aus dem ein lebendiger Wäp springt, wenn man einen Groschen hineinwirft? Der einen König auf einem so hohen Berg zu finden, daß man telegraphieren muß, wenn man mit ihm sprechen will? So geschieht, so geschehen in dem lustigen Weihnachtsmärchen von Hermann Seltzer „Schneeweißchen und Rosenrot“, das gelten vor ausverkauftem Hause und äußerst begünstigtem feinem Publikum im Stadttheater anfiel. Wer das Grimmsche Märchen kennt, weiß, daß es nur kurz ist. Es wird „nachmittagsfüßeln“ dadurch, daß manchen Zuschauer, von dem im Märchen nur erzählt wird, ganz richtig ausführen läßt und am Ende natürlich die Dichtung annehmen mit dem Weihnachtsfest im Schöße des unweisen von seinem Sorgenstuhl heruntergesteigerten Königs begehrt.

Für einen Hotten und doch märchenhaften Ablauf der manchmal leicht ins Grauliche gehenden Handlung sorgte Karl Rendzia. Karl Hermann dirigierte fröhliche Tanzmusik und fällige kleine Weisen, die unsere Kinder fernem, und Hans Deins Steinbach ließ Eifen und Schokoladentinder, Pfife, Fröhliche, Käsechen und Gnommen lustig tanzen, ließ im wundervoll verkleideten Hefen Siegmund, in der fruchtigen Hütte Schmeckebüchens und Rosenrots oder in dem „prunkvollen“ Palast des Königs Adolar, die alle drei aus der Malerhand Heinz Schrenks hervorgegangen waren. Nicht zu vergessen den Märchenautomaten, der der Mittelpunkt

eines netten kleinen Vorspiels war. In diesem Vorspiel stellte uns Martin Jäger Weibel als treuerhänger, aber nicht eben couragierter Nachbar Wäpfiel die Hauptperson des Stückes vor, was sich ebenfalls geschickte wie gezielte Maßnahmen erweist. — Ami Collini-Senden war eine energische und liebevolle Mutter für das fröhliche Schmeckebüchchen, Elisabeth Hartmann (Schneeweißchen) und Gaby Jäh (Rosenrot). Bei denen soll sich der Wäp wohl zu Hause fällen, der wunderbarerweise sprechen und die Zischbarmonica spielen kann! Michael Engelhardt verleiht dem milden Tier durchaus lebenswürdige Hige und fand in Kurt Weibel Partner einen munteren und freundlichen Bruder.

Weniger nett war — das muß man wohl sagen! — der Jüngst Karlsrufer, Arthur Heideberg gab ihm geradezu dämonische Hige und ließ seine hinterhältige Natur sich in grotesken Sprüngen offenbaren. Robert Förster als Wäpfiel-Matt-Ratt von Entenhausen erwarb sich viel Sympathien durch seine „Eier“-Produktion, während Kurt Apitiuß als der gute König Adolar und Otto Fiedemann als Hofmarschall Bumpel-Bumpel sich als treuerhänger wiederentpuppen, die von dem Hets munteren und niemals um einen Einfall verlegenen Martin Jäger-Weibel faszinieren in die Fänge geschickt wurden.

Unsere Kinder haben sich riesig gefreut, und die Muttis und Patis — ir.

Ein schönes Geschenk

Die Weihnachtszeit rückt heran und jeder überlegt, wie er seinen Lieben eine Freude bereiten kann! Ein hübsches Geschenk ist das in Kriegszeit immerhin schon, aber die rege Ueberlegung kommt uns doch so manna guter Gedanke! Wie wäre es da, B. H. mit einer Preiskarte zum Besuch der Mütterkulturstunde in unserer Mütterkulturstunde? Gewiß ist das ein sehr nützliches und zugleich freudbringendes Geschenk, denn jede Frau oder jedes Mädel, die schon

einmal an einem solchen Kurzus teilgenommen hat, kann nicht genug davon berichten! Und wenn nun unter dem Weihnachtsbaum eine Preiskarte zum Besuch von Mütterkulturstunden liegt, dann kann man gewiß sein, daß man eine große Freude gemacht hat. In unserer Mütterkulturstunde liegen Karten zur Ausgabe bereit.

Verkaufsstunde, Von Sonntag 16.30 Uhr bis Montag 8.49 Uhr, Wundaustrang Sonntag 10.27 Uhr, Wundunterganga 17.23 Uhr.

50 Jahre Verein Deutscher Chemiker

Am gestrigen Nachmittag beging im großen Saal des Chemischen Instituts der Universität Halle der Bezirksverein Gau Halle-Merfeldung des Vereines Deutscher Chemiker die Feier seines 50jährigen Bestehens, verbunden mit der Jahreshauptversammlung. Eine besondere Bedeutung erhielt diese Feier durch den Vortrag des Leiters unserer Universität, Professor Dr. Weigelt, über die neuen Entdeckungen von Waldfed gewähren einen Einblick in die Fauna unserer Gebiete vor vielen hundert Millionen Jahren und sind als wichtigstes Glied in der Beweiskette für die Richtigkeit der wissenschaftlichen Auffassung zu werten, daß vor ungefähr 600 Millionen Jahren die heutigen fünf Kontinente ein zusammenhängendes Ganzes gebildet sind. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das WZ-Gespräch mit Prof. Dr. Weigelt 45 Millionen Jahre alte Funde fanden und „Welt“ in der Ausgabe vom 4. Oktober 1940, Nr. 278. Reichler Weigelt dankte diesem großen deutschen Gelehrten für seine Ausführungen. Nicht mindere Interesse begegnen die Ausführungen Prof. Dr. Weidens über „Erfahrungen in der Geschichte der Chemie“. — Fragen nach der ersten wissenschaftlichen Schrift, nach Verfasser und volumentärem Umfang wurden aus reicher Kenntnis der Sachverhalte heraus beantwortet. Die Geschichte auch dieses wissenschaftlichen Zweiges ist überaus reich an Fälligen von Schriften und Neuberechnungen. Die zohretliche Zuberechnung dankte auch ihm herzlich. —

Die neue Deutsche Wochenschau

Die neue Deutsche Wochenschau, die am Sonntag in den hällischen Städtischen Theatern anfiel, ist außerordentlich reichhaltig. Sie führt u. a. an die italienische Front in Afrika, sie zeigt die Heimkehr der Gefangenen und den Eintritt Ungarns, Rumaniens und der Slowakei zum Dreimächtepakt. Unter den fröhlichen Ereignissen, von denen die Wochenschau berichtet, fallen besonders die Besetzung Gouentrys mit Bomben und der Bericht von einer U-Boot-Feindfahrt. Der Kriegsberichterstatter von der begleitete Kapitänleutnant Reischner, der mit seinem Boot auf dieser Fahrt die 200.000-Zonnen-Grenze verletzten Schiffsraum überquert. Die Aufnahmen, die großenteils bei hartem Regen und während des Gefechtes gemacht wurden, scheitern eindrucksvoll den tapferen Einsatz unserer M. Männer. Sie sind überall da eingeleitet, wo es Kampf und Gefahr zu bestehen gilt, und sie leisten ihre verantwortungsvolle Arbeit an exponierten Posten.

Spare

bei der

Landeredit-Bank Sachsen-Anhalt A. G. Halle-Saale x Universitätsring 3

Advertisement for Muratti Privat cigarettes. It features a large, stylized graphic of a cigarette with the brand name 'Muratti Privat' written in a cursive font. Below the graphic, it says 'DIE STAMM-CIGARETTE'. The background is dark with some decorative elements.

Altkoff ist Koffkoff!

Der Reichskommissar für Altmaterialverwertung und die Reichsstaatsanwaltschaft erlassen folgenden Aufruf: Die weitere Durchführung des Jahresplanes erfordert die Mitarbeit des ganzen Volkes...

Jedes deutsche Schulfeld ist verpflichtet, die Altstoffe des Haushaltes, insbesondere Knochen, Altpapier und Lumpen jeder Art...

An dir, deutsche Hausfrau, liegt es, den Kindern die in deinem Haushalt anfallenden Altstoffe mitzuteilen. Viele Dinge ergeben ein Bild...

Deutsche Hausfrau! Die Reichsstaatsanwaltschaft und der Reichskommissar für Altmaterialverwertung rufen dich auf...

„Der ewige Jude“

Vor allem die Jugend, die den Juden nicht am eigenen Leibe kennengelernt hat, sollte diesen Film sehen.

Vergewissungen für Kriegesbeschädigte

Da die Deutsche Reichsbahn hat zugelassen, daß die bisherigen für die Kalenderjahre 1939 oder 1940 ausstehenden Ausweise für Kriegesbeschädigte ohne weiteres auch für das Kalenderjahr 1941 weitergelten...

„Bitterfelder Allgemeiner Anzeiger“ vom Gewerlag übernommen

Verlag und Buchdruckerei des Bitterfelder Allgemeinen Anzeigers sind am 1. Dezember 1940 vom Gewerlag „Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H.“ käuflich erworben worden.

Krugerol Katarrh-Bonbons. Altbewährt bei Erkältung, Husten, Heiserkeit.

Arbeitsruhe an Weihnachten

Keine Minderung des Einkommens - Bei Urlaub Vor- oder Nacharbeit

hd. Die Weihnachtstertage fallen in diesem Jahr auf einen Mittwoch und einem Donnerstag. Hierdurch bietet sich in vielen Fällen die Möglichkeit, den Gehaltsfortschritten eine längere zusammenhängende Freizeit durch Stillsetzung des Betriebes...

Umlauf in Frage kommt, durch Abschließung der Arbeit vor dem Beginn der Arbeitsruhe. Der Umlauf wird in der Regel durch Verlängerung der werktätigen Arbeitszeit in den Wochen vor und nach Weihnachten im Rahmen der geltenden Vorschriften vorgenommen...

Starke Erhöhung des Gemüseverbrauchs

Wochenübersicht der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Für die Schweineerzeuger und die einmaltig eine bestimmte Menge Futtermittel und Futtermittel zur Verfügung gestellt. Die Verteilung auf die einzelnen Zuchtbetriebe erfolgt über den Reichsverband deutscher Schweinezüchter.

der Verbraucher die lebensreichen Auswüchse der Borsdorfer Bäder empfinden, die sich in dem laufenden Verlosungszeitraum (bis 15. Dezember 1940) insgesamt sieben Eier je Verlosungsausbebreitungen auf Verlosungsausbebreitungen...

Die Entloohnung der Aufrufe an den Schlachthöfen

Die Schlachthöfen sind mit weiteren Beschäftigten bei Mähdern, Säubern und Schweißern den Erntearbeiten.

Die Führer haben ihre Tätigkeit mit einer längeren Ausbeute unterbrochen. In solchen Wochen ist der Anfall völlig bedeutungslos. Um so dankbarer sind daher

Sammelheizung im Winter

Bei Erörterungen mit den beteiligten Stellen liegt nach Mitteilung des Reichsministers der Justiz und Reichskommissars für die Preisbildung keine Einschränkung des vertragsmäßigen Gehalts der Heizkosten vor, wenn die Minderleistung auf der behördlich allgemein anerkannten Einsparung des Heizenergieverbrauches beruht...

des Empfängers

Schlüssige Gefangenens-Briefe aus England während des Weltkrieges, angeblich von deutschen Kriegsgefangenen geschrieben und von den Engländern zur Unterbrechung der Stimmung über der Weltfront abgewertet...

Ueber die Höhe der im Einzelfall angemessenen Miete

Ueber die Höhe der im Einzelfall angemessenen Miete sollen sich Vermieter und Mieter gütlich einigen. Kommt eine Einigung nicht zustande, entscheidet die zuständige Preisbehörde endgültig.

Am Reichstag

Am Reichstag erstellte Dr. med. G. v. M. an (Salle) mit verschiedenen Rollenarten und zeigte, wie man selbst aus diesen vielen bedienten Worten manches politisch-wirtschaftlich Wertvolle herausfinden kann.

Eigenartige deutsche Briefe

Einen Teil seiner Sammlung „Eigenartige deutsche Briefe“ hat G. v. M. an (Salle) vom Reichsverband der Philatelisten mit nach Halle gebracht, die zu betrachten sind. Solche Briefe sind: Soldatenbrief aus der Zeit vor 1914, aber besand Postfreiheit, doch nicht ohne den Vermerk „Soldatenbrief, eigene Angelegenheit“.

Keine Kurze neben Pflichten

Da der Besuch kaufmännischer Kurse während des Pflichtjahres dem Eltern der Pflichtjahre nicht eintrifft, ist den Eltern Pflichten, die häufiger werden über Pflichtjahre Kaufmännische Kurse besuchen, die Beschäftigung der Ableitung des Pflichtjahres in Arbeitsbuch zu vertragen, von der Reichsarbeitsminister anordnet.

Vom halbtägigen Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt waren am Sonnabend vormittag die wintertypischen Gemüse reichlich vertreten. Es gab sehr viel Sellerie, Mören, rote Rüben, Kohlrabi, Zwiebeln, Schwarzwurzeln, Zitronen und abendliches Zennengrün.

Es wurden gezahlt für das halbe Kilo Spinat 0,10, Rote 0,24-0,28, Schwarzwurzeln 0,28, Weißkohl 0,07, Kürbiskohl 0,09, Norwacht 0,10, Mören 0,14, Mören 0,08-0,09, rote Rüben 0,09, Zitronen das Stück 0,05-0,12, Würburger 0,11-0,13, Äpfeln 0,08-0,07 RM.

Verbraucher-Richt- und Erzeuger-Geldpreise

Der Preis für den Verbraucher (in Mark) für folgende Verbrauchsgegenstände (in Mark) Erzeugerpreis (in Mark) am 30. November 1940 bis auf weiteres festgesetzt:

Table with 2 columns: Verbraucherspreis and Erzeugerpreis. Items include: Roggkaffee, Weizenkaffee, Reis, Getreide, etc.

Märkteübersicht

der Marktpreisentwicklung Magdeburg vom 30. November 1940

Table with 2 columns: Markt and Preis. Items include: Getreide, Zucker, Öl, etc.

Steinmetz. Besten Stein für Ihre Bauelemente. Einmal ein Stein, der alle Anforderungen erfüllt.

Machen Sie einen Versuch! Steinmetz-Beitrag, der bekommen kann. Vollkommen aus gewaschenen und getrockneten, ist selbst auf kleinsten Drahtdrähten anzuheben.

Schubert-Läden u. Lebensmittgeschäften

Die Jugendkammer Halle tagte. Vor der Jugendkammer Halle wurde gestern der 40jährige Karl E. Schneider aus Bitterfeld wegen fortgesetzten Ungehorsams gegen ein einmündig-jährigen Mädchen in Tateinheit mit Unzucht auf einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust verurteilt.

C.F. RITTER · HALLE/SAALE IM RITTERHAUS. Tach dem Siege. Sollen Sie wieder alle Ihre tausend Wünsche mit ins Ritterhaus bringen. Jetzt helfen wir Ihnen, aus dem Vorhandenen das Schönste für Sie herauszusuchen. Einverstanden?

4 Jahre Reichsgesetz über die Hitler-Jugend Der Einbau der Fernkampfeinheiten

Einheit von Partei und Staat - Der Jugendpakt... Der Führer hat vor nunmehr vier Jahren, am 1. Dezember 1936, ein der wichtigsten Grundgesetze für den Aufbau des nationalsozialistischen Staates erlassen...

Arbeitslagerei von Englands Toren - Von Baustelle zu Baustelle... Seit einigen Wochen melbet der deutsche Seereserveeinheit bin und wieder die Beschöpfung von Hafenanlagen in Dover über feindlicher Geleitzüge vor der englischen Küste...

Die Eberan erfolgten... Götze. Der im Aufbruch lebende glückliche Rosenkrohn... verlegte nach vorausgegangener Auseinandersetzung keine von ihm getrennt lebende Eberan in ihrer Wohnung mit einem Weibchen ein...

Zwei hundertjährige... Zeman (Dr. Hintersfeld). Frau Amalie Zeman (geb. Böhmchen) aus dem beiderbühnen (Torn) hinter ihren 100. Geburtstag...

Weil man nicht sicher ist vor Ansteckung, schützt man sich durch Panflavin-PASTILLEN Gegen Erkältung, Halsentzündung

Beihnachtsgeschenke frühzeitig zur Post geben... Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung und des Gedächtnisses...

heiraten Ober-Postleutnant... Dame... Mittel... Ehrentafel... Frau Horstmann

Damenkleidung... No Crödel... Gr. Ulrichstraße 2-3

19jähriges... Kleinanzeigen... Dank für was für ein... Kleinanzeigen

Verwaltungsbeamter... Junger Kaufmann... Besondere... Verheiratet... Kleinanzeigen

Kleinanzeigen... Kleinanzeigen

Kleinanzeigen... Kleinanzeigen

Seit einigen Wochen melbet der deutsche Seereserveeinheit bin und wieder die Beschöpfung von Hafenanlagen in Dover über feindlicher Geleitzüge vor der englischen Küste...

Bege werden verlegt... Seit vielen Wochen sind wir auf der schmalen Mittelstraße von Baustelle zu Baustelle gefahren...

Caliber... Reifiger... Kleinanzeigen

Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch

Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch

Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch

der kommt von der Vereinfachung zum Bau, es ist der gleiche Baubau, es ist der gleiche Baubau...

Das hässliche Werk... Dort steht das Werk eines künftigen Meisters, tief im Gemächte haben die Fleißer und legen letzte Hand an...

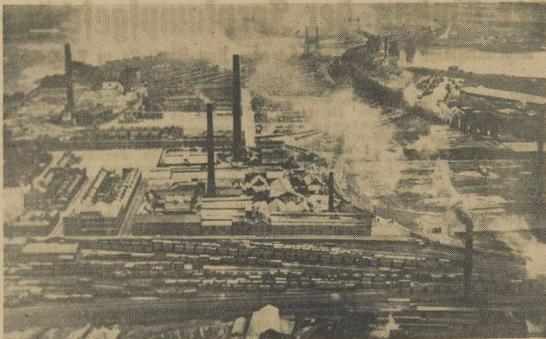
Im Nachharnet reden sich tiefe Kräfte in den Säulen und Stützen eines Kalksteinbettes... Die Montage der Gebläse...

Seesand-Mandelkleie... Seesand-Mandelkleie... Seesand-Mandelkleie

Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch

Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch

Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch... Beihnachtswunsch



Ein Teil der Rüstungsindustrie von Liverpool, die zerstört wurde. Unser Bild zeigt einen Teil der Rüstungsfabriken in einem Vorort von Liverpool und gibt einen Begriff von der gewaltigen Größe der Anlagen.



Stakas gegen britischen Geleitzug

Bild: W. Wobst, Atlantik

# Wie lebt der Engländer heute?

## Allmählich fehlt es an allen Ecken und Enden

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. ST. Stockholm, 30. Nov. In der englischen Presse wird augenblicklich eine ziemlich heftige Kampagne gegen die Regierung getrieben. Man wirft ihr vor allem vor, daß sie nicht rechtzeitig einschneidende Rationierungsmaßnahmen ergriffen habe, um ein völliges Verlegen gewisser Nahrungsrationen zu verhindern. Vergleicht man die rationierten Warengruppen mit denjenigen, in denen Mangel herrscht, dann ist die Empörung der englischen Presse und Öffentlichkeit über die Schlappheit der diesbezüglichen Maßnahmen der Regierung verständlich. Eier sind beispielsweise in England nicht in jeder Haushaltung, aber sie sind nicht rationiert. Feilches Fleisch ist eine große Seltenheit, mit Ausnahme von Hammelfleisch. Auch hier sind die Preise im Vergleich zu Friedenszeiten sehr schiefen. Einzig kommt, daß es früher billiger, aber qualitativ gutes importiertes Fleisch zu kaufen gab, von dem sich praktisch die gesamten ärmeren Schichten des englischen Volkes ernährten, denen englisches oder schottisches Fleisch heute zu teuer gewesen ist. Auch dieses Importfleisch ist nicht mehr vorhanden. Fleischkonserver sind nicht mehr zu haben.

### Violett gefärbte Kartoffeln

Am größten ist die Fettnot in England. Mit der Milchwirtschaft geht es rapide abwärts. Die Milchguetung in den größeren Städten ist sehr knapp. Aus den Geschäften sind auch alle Wurstsorten verschwunden, in denen Schweinefleisch verarbeitet ist. Geflügel und Wild sind nur noch unter der Hand zu tolleren Preisen zu haben.

Vom englischen Fisch ist auch eine Speise verschwunden, die im täglichen Menü des „kleinen Mannes“ eine große Rolle spielte: gebratener Fisch mit gebratenen Kartoffeln, welches in Del gebraten. Del gibt es auch nicht mehr.

Das britische Landwirtschaftsministerium hatte zur Förderung der Schweinezucht

größere Kartoffelbestände freigegeben, da die Futtermittelknappheit immer größer wurde und man sich auf diese Weise für einige Zeit durchhelfen wollte. Aber die Kartoffeln wurden in den Haushalten der Bauern verzehrt und die Schweine gefüttert. Man hat sich daher dazu entschlossen, die für die Schweinezucht bestimmten Kartoffeln violett zu färben, damit sie auch tatsächlich zugute kommen.

### Das „reiche“ England

Wenn Lord Woolton besonders betonte, daß der Engländer auf keine ernährungs-mäßigen Gewohnheiten verzichten müsse, dann hat er damit mehr angedeutet, als man an und für sich auf den ersten Blick aus dem Text erkennen könnte. Die ärmeren Schichten des englischen Volkes, vor allem die Arbeiter in den Industriezentren Englands, haben niemals gekannt, was man in Deutschland gutbürgerliches Essen nennt. Ein größerer englischer Staatsmann soll einmal gesagt haben, ein Grund, warum England dem hohen Unterstand entzogen sei, sei, daß es in England keine Hausfrauen gebe. Der englische Arbeiter lebt nicht nur bescheidener, als man das auf dem europäischen Festland gekannt hat, auch das, was er bekommt, war besonders schlecht zubereitet, stets das gleiche Essen, und jeder, der in England war, weiß, wie die beiden Standardsmäßigkeiten der Ärmereu heißen: Kartoffeln mit Suppe, und gebratener Fisch mit Braukartoffeln, alles so zubereitet, was es nur mit Hilfe jener böswilligen englischen Gerichte auf den geoffen werden kann. Jetzt aber gibt es neuer Zeit noch Del zum Braten. Dabei muß jedoch immer wieder von deutschen Leser berücksichtigt werden, daß England als „reiches Land“ in den Krieg gegen Deutschland eintritt. Wenn England jetzt in der Ernährungsfrage Schwierigkeiten hat, die in Deutschland unbekannt geblieben sind, muß dieses „Anfangs Stadium“ immer wieder ganz besonders berücksichtigt werden.

### Die Polanen von Jericho in Uelaub gefascht

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Osch. Bern, 30. Nov. Die „Polanen von Jericho“ dürfen nicht mehr geloben werden! Die Juden von Jerusalem werden die Zone, mit denen jeweils der Tod angekündigt wurde, bis auf weiteres nicht mehr hören, weil die britischen Militärbehörden Palästina besetzten, daß die jüdischen Polanen mit Rationierungen versehen werden können. Es müsse unter allen Umständen, so erklären die einflussreichen Militärbehörden dazu, eine Vermehrung der Bevölkerung vermieden werden.

# Feierliche Beisehung Codreanus

## An der Seite seiner Kameraden in Bukarest beigelegt

Bukarest, 30. Nov. Im Grünen Saal der legionären Bewegung in Bukarest haben sich 18 Kameraden, die zusammen mit ihm vor genau zwei Jahren ermordet worden sind, ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Die Beisehungsfestlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst in der Legionären Kirche in Bukarest, wo die Särge seit drei Tagen aufgestellt waren. Nach dem Eintreffen des Staatsführers General Antonescu legten Reichsleiter von Sibirac einen Kranz für den Führer und der Leiter der NSDAP, Reichsleiter Dögle einen Kranz für den Stellvertreter des Führers am Sarge Codreanus nieder. Der Kranz des Führers war mit einer Schleife mit dem Wappenschild und der Landkarte des Führers geschmückt. Anschließend an die deutsche Delegation legten der italienische General ein Kranz für den Duce und ein Sonderlegen ein Kranz für die faschistische Partei nieder. Nach einem feierlichen Gottesdienst ließ sich der Zug zum Grünen Saal in Bewegung, der durch die ganze Stadt ging. Den Familienangehörigen Codreanus und der 18 Legionäre folgten die

Vertreter des Königs, General Antonescu, Goria Sima, der deutsche Gesandte Fabricius, Reichsstatthalter von Sibirac, Reichsleiter Dögle, der italienische Gesandte und der italienische Sonderbotschafter. Es folgten die Generale der deutschen Heeres- und Luftwaffenmission und die übrigen Mitglieder des diplomatischen Korps und der rumänischen Bewegung.

Im Grünen Saal nahm die Geistlichkeit die Einsegnung der Särge vor, die darauf in die Erde verlegt wurden. Damit hat die Staatsfeierlichkeit ihr Ende gefunden, die von dem ganzen rumänischen Volk mit tiefer Bewegung verfolgt wurde.

Der rumänische Kaffationshof hat das Wiederannahmeverfahren in dem gegen Cornelius Zelea Codreanu, den Begründer der Legionären Bewegung, 1938 vom König Regine angetragenen Prozeß durchgeschickt. Er erklärte das Urteil des Militärgerichts des Bukarester II. Armeekorps, das Codreanu wegen Hochverrats verurteilt hatte, für aufgehoben und sein Mandat für rehabilitiert.

# Blick in die Welt

### Juchhaus für Kriegsgewinnler

Stettin, 30. Nov. (Eig. Meld.) Das Stettiner Sondergericht verurteilte einen 53jährigen Kaufmann zu fünf Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust sowie 5000 RM Geldstrafe. Der Verurteilte hatte in seinem Geschäft Lebensmittel unter Ausnutzung der Drangsal zum sechs-fachen Preis verkauft. Der Vorsitzende betonte, die Sondergerichte seien nicht gemillt, Kriegsgewinnler und -gewinnler hochkommen zu lassen.

### Scharfe Strafe für Herrn Haje

Stettin, 30. Nov. (Eig. Meld.) In Stolp wurde ein Einwohner aus Klaffenberg wegen verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen und Hinterlassenen zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte wollte sich damit entschuldigen, daß er keine Zeitung lese und daher keine Kenntnis von den einschlägigen Kriegsbestimmungen gehabt habe. Der Vorsitzende wies jedoch darauf hin, daß dieses verantwortungslose Verhalten keineswegs als strafmildernder Grund, sondern nur als strafverfälschend gewertet werden könne.

### Don der Waghäckerin in den Fluß

w. sch. Hannover, 30. Nov. (Eig. Meld.) Eine junge Braut aus Hannover machte sich auf den Weg zur Rentenagentur, um dort über ihre Zukunft näheres zu erfahren. Wie es sich herausstellte, als sie aus dem Wunde der Waghäckerin von der anwesenden Intenre ihres Verlobten erhört. Auf ihre Ver-

merkung hin: „Aber mein Verlobter ist doch als Soldat draußen...“ bekam sie nochmals von der Alten auf Grund der gelegten Karten eine Bestätigung von der Intenre ihres Zukünftigen. Das war jedoch zuviel für das junge Mädchen. Ihren Entschluß, aus dem Leben zu scheiden, führte sie sofort aus. Sie hängte sich in die Seine. Das sie trotzdem lebend geborgen werden konnte, verdankt sie einem Wehrmachtangehörigen, der den Schritt des Mädchens beobachtet hatte.

### Notzuchtsverbrechen an einer Greisin

ca. Vinga, 30. Nov. (Eig. Meld.) Erst nach zehn Jahren wurde ein schreckliches Verbrechen im ehemals scheidenden Kreis Kapfisch enthüllt und geahndet. Der nicht weniger als 70-jährige verheiratete 68-jährige Rudolf Heller wurde überführt, vor zehn Jahren die ihm benachbarte 73jährige Marie Sobietzky in früherer Wohnstunde im Schlaf ertötet, gewürgt und mißbraucht zu haben. Die Greisin ist bei der Urart erblindet. Dem Verbrecher, der mit größeren Geldsummen bereichert hatte, fiel eine ganze Krone in die Hände. Das Gericht erkannte wegen Notzuchtsverbrechen mit tödlichem Ausgang auf lebenslänglichen Kerker.

### Die führende Qualitäts-Cigarette\*)

ATIKAH 5<sup>n</sup>

\*) Atikah hat den weltweiten größten Umsatz aller Cigaretten im Preise von 5 Pf., und mehr - die höchste Anerkennung für ihre einzigartige Güter!

### Wer hätte das gedacht?

Ein Gramm Kalk „frisht“ 16 Gramm Seife! Würde man das Waschwasser nicht entärthen, so gingen dem deutschen Volksoermögen nach amtlicher Schätzung 80-100 Millionen Kilogramm Seife im Jahr völlig nutzlos verloren! Diese Zahlen beweisen, wie wichtig es ist, den Seifen- und Wäscheind Kalk mit henko zu vernichten. henko ist ja so ergiebig! OR genügen schon 1-2 handvoll henko - 30 Minuten vor Bereitung der Waschlauge im Kessel oetruht -, um das Wasser weich zu machen und den Seifenind Kalk zu vernichten. Aber wir müssen um so mehr henko nehmen, je härter

das Wasser ist. Das nebenstehende Beispiel zeigt Ihnen, wieviel Seife in einem Waschlafsel normale Größe bei weichem, mittelhartem, hartem und sehr hartem Wasser verschwendet wird, wenn man das Wasser nicht mit henko entärthet. Mähten Sie mehr darüber wissen? Dann lesen Sie die neue henkel-Lehrschrift „Wasser und Wäsche - ein volkswirtschaftliches Problem“. Sie enthält unter anderem eine Aufstellung über die Härtegrade des Wassers in den verschiedenen Städten Deutschlands und sagt Ihnen, wieviel henko Sie in Ihrem Fall am besten nehmen.



H0351/40

Jetzt sparen - später fahren. WANDERER-RAD

Seifenverhältnisse

weich	mittel	hart	sehr hart
100	100	100	100
100	100	100	100
100	100	100	100

Bitte ausfüllen und abheften! GUTSCHEIN Name: \_\_\_\_\_ Ich bitte um baldmöglichste Zustellung der Lehrschrift „Wasser und Wäsche“. Straße: \_\_\_\_\_ Abformen an: HENKEL & CIE A.G., DOSSELDORF Persil-Werke





# Film ward Wirklichkeit

## Ein Spiel mit dem Feuer vor 5 Jahren

Flugzeuggeschwader überfliegen die englische Steilküste auf dem Wege nach London

Die Menschen sind entsetzt, wohin sollen sie flüchten?



Im Jahre 1935 wurde in England der Zukunftsroman des englischen Schriftstellers Wells „Things to come“ („Kommende Dinge“) verfilmt. Die Handlung dieses Films spielt im Jahre 1940 (!) und zeigt u. a. einen in seiner Wirkung ungeheuer grauenvollen Luftangriff auf englische Industriestädte und auf London. Vergleicht man die Bilder bestimmter Szenen mit dem, was heute, also nach 5 Jahren, wie Wells es vorausah, tatsächlich geschieht, so ist aus einem Spiel härteste Wirklichkeit geworden.

Vergeltungsmaßnahmen gegen militärische Ziele

Flak ist aufgefahren — Bombenhagel der angreifenden Flugzeuge



Wilde Panik der Flakschützen während des Bombenhagels



Nach dem Vergeltungsangriff



Getroffene militärische Ziele — ein Ruinenfeld



Heckenschützen an der „Arbeit“

Bufo.: Atlantio-Dehrens.



# Grüße Geständnisse

Erzählung von Hans Bethge

In Berlin lebte ein Dichter, mit Vornamen Ferdinand, von vielen verehrt, mit einem ergötzteten Haar und von immer noch jüngerem, jugendlich aufrechter Gestalt. Er war mit der Stadt seit einem Menschenalter nahe verbunden, kannte sie gut, liebte sie, hatte ihre Kraft, Entwicklung mitliebt und gedachte ihr treu zu bleiben bis an sein Ende.

Als er eines Tages von einer Reise durch Norditalien heimkam, fand er ein Schreiben von der Direktion des Rundfunks vor, die ihn aufforderte, an einem noch zu bestimmenden Abend am Mikrophon über das Berlin vor dem Krieg zu sprechen, über das Berlin vor dem Weltkrieg, Ferdinand überlegte einen Augenblick, dann sagte er zu.

Der Abend kam. Der Dichter schickte den Rundfunkbeamten mit flarer, fast jugendlicher Stimme und in höchst anschaulicher Darstellung das Berlin jener fernem Tage. Er kam auch auf den Sport zu sprechen, mit dem ihn immer harte Zuneigung verbunden, und erasste rühmend von der damals bekannten und beliebten Turnerzeitung, der schonen Zeit ein Besuch aus dem wenige Tage nach jenem Vortrag fand Ferdinand, als er beim Morgenkaffee lag, einen Brief unter seiner Post, mit einer fröhlichen, feinen, fast schon in die Handlung, die er nicht kannte. Er öffnete, las, ein lebhaftes Staunen flog über seine Lippen, und er las sich verwirrt an die Zitrn.

Der Brief kam von der Menge, aus dem Gedächtnis des Dichters, langst verschwunden Königin des deutschen Nordens, von Via Dravin die nun eine alte Dame geworden war. Sie schrieb, sie habe von einem Bekannten gehört, daß ihr Name im Rundfunk von Ferdinand genannt worden sei. Da das stimmt? Sie bedauerte unendlich, den Vortrag vermissen zu haben, aber es würde sie sehr interessieren, doch trüßlich zu hören, daß sich jemand ihrer noch erinnere, besonders ein Dichter.

Ferdinand ging ganz erregt und mit gutem abmühen, um sich in den Zimmern auf und ab, legte seine Zigarette fort, legte sie dann und schrieb:

Sehr verehrte gnädige Frau!  
Ihre Zeilen haben mich sehr auserschunden. Tagen — aus den Tagen meiner Jugend. Unserer Jugend, darf ich wohl sagen. Ja, ich habe Ihren Namen nicht im Rundfunk gehört, sondern in Verbindung mit Ihrer Mutter, Ihrer Schönheit, Ihrem Namen als Berliner, der damals das Land erfüllte. Ich muß Ihnen heute ein Geständnis machen, liebe gnädige Frau, ein Geständnis, zu dem ich nie im Leben gekommen wäre, wenn Sie nicht Ihre Anfrage an mich gerichtet hätte, die mich so neugierig und doch so glücklich machte. Ich habe Sie oft gesehen, mir sind häufig in gelegener Zeit in der Manege geritten, wir begegneten uns im Tiergarten, und wenn ich Sie sah, atmete ich froher und leichter, als mich sonst, als ich Sie sah, und wenn ich mich her, und ich habe Ihnen oftmals schriftlich nachgehört, Ihrer Schilfzeit, Ihrer vorbildlichen Haltung. Ja, es war nicht Zufall, daß ich Sie nicht, aber in dem Rundfunk nannte. Es war nicht nur eine vorläufige, es war auch eine menschliche, Ihre persönliche Erinnerung meines Herzens. Wie ich Sie nicht, aber in dem Rundfunk nannte, vor allem Ihrer, als ich jene fernem Tage an meinem Gedächtnis



Neuerwerbung des Städt. Moritzburg-Museums in Halle „Niederbayrischer Soldat“ von Prof. Ferdinand Spiegel (Berlin)

vorhergeleitete Heft. Lesen Sie wohl, gnädige Frau, und nehmen Sie es gütig an, dieses späte Geständnis einer frühen Liebe. „Der Dichter wartete.“ Einige Tage später las er wieder einen Brief mit der fröhlichen, feinen Handschrift unter seiner Post. Er öffnete schnell, und las: „Lieber Ferdinand!“ „Darf ich Sie zu nennen — dieses einzige Mal? Wenn Sie wüßten, wie völlig bezaubert ich war, als ich Ihre Zeilen las. Denken Sie etwa, ich fenne Sie nicht? Doch, ich fenne Sie gut, Sie und Ihre Arbeit. Sie ritten einen schönen, nervösen Rappen und sprangen mit Vorliebe über das Koppel. Wenn ich in die Manege kam, so sah ich mich um, ob Sie zugegen waren, und wenn ich Sie erblickte, wurde es ruhig in meinem Innern, und ein Gefühl des Glückes zog in mein Herz. Ich fenne noch all Ihre jugendlichen Bewegungen, und welche Mühe Sie hatten mit dem jenseitigen Schritt. Eines Tages blieben Sie fort.

Mein Name ist längst erloschen, der Ihre lebt. Ich fenne alle Ihre Bücher, mehrere liebe ich. Ich bin oft und einmalig geworden, eine Frau oft schneller als ein Mann. Auch nur das Leben hat zu mir, von dunkler Erfahrungen und Bitternisse. Ich bin vereint und verlange nicht mehr von diesem Dasein. Schreiben Sie mir nicht wieder. Wir wollen uns nicht sehen. Wozu? Es ist zu spät, und wir fennen beide das Leben zu gut genug, um zu wissen, daß solche späten Begegnungen nur Enttäuschungen sind. Aber ein Verdruß ist jetzt um mich her in der Mäßigkeit des Alters: das Demutknein, daß ich Ihnen nicht gleichgültig war, damals, als mich noch Jugend und Schwärmerie schmückten. Leben Sie wohl, Leben Sie wohl, für jetzt und immer. „Via.“ Ferdinand ließ die Zeilen sinken. Er fand an, schüttelte den Kopf, trat auf den Balkon und sah lange vertieft in das Getriebe der Straße. Dann ging er an den Schreibtisch und vergrub sich in die Arbeit.

# Der Trick

Skizze von Erwin Sedding

„Mensch, du ättest ja!“ lachte Kreil und hubste seinen Kameraden autimtia mit dem Ellenbogen. „Halt du Bammel vor dem neuen Zeunant!“

„Ja, kriem!“ antwortete Wefner kurz. Die anderen erinnten. Sie fanden ein Stück hinter dem Schießstand, in loser Gruppe, die Gewehr anmehnt, den Mann treuher hochschlagen. Ein eifriger Wind piff durch die lauten Erdwälle, vorne peitschten die Schüsse in den trauen Wintermorgen hinaus, von Kommandoburken unterdröcken.

„Dah! Ihr mir keine Schande macht!“ hatte der Unteroffizier eben noch abgedröht und besonders Wefner dabei ins Auge gefaßt. „Kavert?“

„Ne! Ich am er mit dem neuen Kavertnäher. Einer der Geleiteten ist Achtung!“ Die Gruppe lachst sich.

„Stillschanden!“ Der Zeunant ärztete.

„Ganter Weiterföhren, was?“ fragte er lächelnd.

„Nawohl!“ brüllte Kreil.

Der Unteroffizier warf ihm einen verwehenden Blick zu, dann schickerte er die Geföhren der einzelnen. Nur der dritte im zweiten Glied, Wefner, verlorse fast genöhdlich.

„Rohrreten lassen!“ Wefner trat vor.

„Reiben Sie an einem Schießler?“

„Nein, Herr Zeunant!“

„Reiben Sie mir mal Ihr Gewehr!“

„Er nahm die Wafrte und grüßte sie.“

„Da also?“ meinte er. „Da haben wir das Geheimnis. Mit dem Prüdel muß ja jeder Kavertnäher löhlichen!“

Er übernahm das Gewehr dem Unteroffizier. Kavertnäher sollte Wefner das fenne Reuemannes bekommen. Wefner durfte zurücktreten, seine Beklemmung war nie megenessig. Gleich darauf mußten sie an den Schießstand.

Kreil, um seinen festhervordröhenden Ruf zu verheffern, stielte an seine, ärztete sich über die auftauchende Zeichen, drückte beim zweiten Male vorwärts ab und verhefferte das Ergebnis nur unmerklich. Wefner das Gewehr des neuen Gewehr vertraute, schoß überdurchschnittlich an!

„Das verheße ich nicht!“ murmelte der Unteroffizier, der ein wenig abseits neben dem Zeunant stand. „Das verheße ich nicht!“

Der Zeunant lächelte stöhlich.

„Dann will ich es Ihnen erklären!“ sagte er, wöhlich ernst.

„Und werden Sie sich nicht immer noch der Schießliche sein, das ist klar! Aber zum Unklarheiten wird er meistentheils erklären, wenn seine Prüfung ihn dazu zwingt.“

Sollten Sie nicht, vertraute sich ihm heute kein anderes Gewehr als der Kamerad zu verschaffen! Das Gewehr war nämlich — vollkommen in Ordnung!“

## Zu unserem Bilde

Am Adolf-Zeunant-Berlag, Wien-Zeunant, erschien soeben ein 16 farbige und 64 Bildern ausgearbeitetes Buch „Friede und Kampf“, in dem sein Verfasser, Walter Zeunant, ein prägnantes Bild des Weltgeschehens in der deutschen Kunst unterwirft. In dem empfehlenswerten Band ist auch die Abbildung von F. Zeunants „Sicherheitsdienst“, dessen Original vom Moritzburg-Museum Halle als Neuerwerbung geschildert wird.

## Frau und Familie

### Persönlicher Kalender - selbst gemacht

Sollen wir nicht einmal selber einen ganz persönlichen Kalender als Geschenk eintragen, den wir nicht nur selbstzufrieden abgeben und erleben, sondern dann sogar doppelten, weil tageweisartigen Wert hat? In einem Wochenplaner schreiben wir uns also 28 Blatt feiner Zeichenpapier oder Zettelpapier in der gewünschten Größe. Unter dem Datum jedes Wochentages muß ein kleines freies Feld für persönliche Gebrauchsnotizen des Empfängers bleiben. Jedes Wochenblatt als Ganzes oder beformt ein Bild und ein gutes Wort. Ob Worte oder Prosa, sei natürlich, nur bei dem das Wertvolle als Fremdsprache gut genügt. Es das nun ein Photo gemeinsamer Erinnerung (natürlich zum Jahrestag des Geschehens), das Bild eines geliebten Gegenstandes, eine persönliche Mitteilung, Gehalt eines Wunschzettelchen oder ein kleines Bild selbstgemalt ist.

Blättern wir nur in alten Zeitschriften, die wir als ganze Jahrgänge doch nicht aufbewahren können. So manches Bild, manches Gedicht und manche Lebensbeobachtung ist es wert, noch einmal Freunde zu machen und oft angehaucht zu werden. Und finden wir nicht genug Material, so dürfen wir ja auch selbstgemalt, was wir nicht nur einmal wert ist. Wir können ja auch jedes oder jedes Blatt mit eigenen Zeilennotizen schmücken oder mit einem kleinen, zum Beispiel, einem kleinen Blumen, vielleicht auch mit einer kleinen Zeichnung (wenn es liegt).

Wer sich einmal in den Sinn solchen Kalender zu schreiben hat, dem wird die Bülle nur zu strömen.

Wer ihn für Kinder, zumal eigene Kinder, schreibt, kann auch mal einen kleinen, loger Süßwaren, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von Vater oder Mutter oder der übrigen Familie, das Bild überhaupt so ein Kinderbild, das die Eltern, zumal eine Zeichnung, die er nachher selber ausführen dürfen, erhdelt die Handverbreitend. In der Gebrauchsnotizen muß natürlich das Bild des betreffenden Kindes, wenn es auch von

# Kommen Sie? Den schon!

Die beiden Kinder trafen sich im Garten. „Geben wir Papa und Mama spielen?“ „Christmichens schüttelte den Kopf: „Nein. Mama hat mir ausdrücklich verboten, Niemand zu machen und mich mit dir zu freieren!“

Der Lehrer sprach von Sprachbüchern. „Geben sie fetter als Nadeln!“ sagte er. „Klein Erna hob den Zeigefinger. „Das sagt mein Vater aus immer, Herr Lehrer!“ „Das ist schön, von deinem Vater. Was ist denn dein Vater?“ „Boxer, Herr Lehrer!“

Der Urlaub war zu Ende. Der Kanonier sauste zum Bahnhofs. „Gereide ich den Aus noch?“

Der Bahnhofsvorsteher nickte: „Wenn Sie schnell genug laufen können — vor drei Minuten ist er abgefahren!“



„Haben Sie nicht ein ganz neues, ganz modernes Parfüm?“ „Selbstverständlich, gnädige Frau... hier haben wir eins, das riecht nach Benzol... da glauben alle Leute, Sie haben ein Auto!“

# Unsere sonntägliche Rätsel Ecke

## Kopfstäfel

E	G	T	E	R	L	E	R	
I	R	I	L	E	B	E	G	A
L	A	E	L	A	I	E	D	
E	M	R	E	L	M	R	E	

Durch Vorlesen eines Buchstabens entstehen in den leeren Stellen Buchstere anderer Bedeutung. — Wichtig gefunden, nennt die oberte maergete Reihe einen italienischen Dreuzentrompieren.

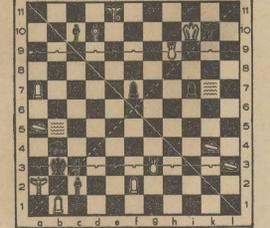
## Kreuzworträstel

1	2	3	4	5	6
7					
10					
	14		15		
16			17		19
20	21	22		23	24
		25			
26				27	
28					
29					

Waagerecht: 1. Küstengerät, 4. südamerikanische Hauptstadt, 7. Nebenfluß der Saale, 8. künstliche Wasserstraße, 9. Königreich in Hinterindien, 10. schwarze Rante, 12. Gattungsbegriff, 14. Brettspiel, 17. Stadt in Griechenland, 20. Gefolge, 23. früheres Gesellschaftslokal, 25. Leichter, 26. Pfandtag,

27. Theaterplatz, 28. italienischer Maler, 29. Schwarzger. Kreuzwort: 1. Name, 2. Männername, 3. Stadt in der Schweiz, 4. Schafstapel, 5. fleisches Ragout, 6. doppelte Baumreihe, 8. Stoffmengenmaß, 11. Sportartenfach, 13. Wiederrichtung, 15. Mene, 16. Juridikt, 18. Stadt an der Saale, 19. Nest im Glas, 21. Vogel, 22. Wallensteins Astrolog, 24. Stadt in Dithrisland.

## Wehrschach-Kampfanzeige



Schwarze Figuren = Blau Partei. Weiße Figuren = Rote Partei. Die rote Partei ist mit starken Kräften in den Unten blauen Fingal eingedrungen. Ihre wiederholten Angriffe auf das blaue Krafszentrum, dessen Vermeidung sich Rot zum Ziel gesetzt hat, lockern aber an der geschlossenen, aben Verteidigung des Gegners, und vermag Rot nun ein „Unentschieden“ zu erreichen. Blau zieht bei folgender Lage an: 1. a4; 2. c4; 3. c10; 4. b8; 5. b4; 6. a7; 7. a7; 8. f2; 9. f2; 10. f2; 11. f2; 12. f2; 13. f2; 14. f2; 15. f2; 16. f2; 17. f2; 18. f2; 19. f2; 20. f2; 21. f2; 22. f2; 23. f2; 24. f2; 25. f2; 26. f2; 27. f2; 28. f2; 29. f2; 30. f2; 31. f2; 32. f2; 33. f2; 34. f2; 35. f2; 36. f2; 37. f2; 38. f2; 39. f2; 40. f2; 41. f2; 42. f2; 43. f2; 44. f2; 45. f2; 46. f2; 47. f2; 48. f2; 49. f2; 50. f2; 51. f2; 52. f2; 53. f2; 54. f2; 55. f2; 56. f2; 57. f2; 58. f2; 59. f2; 60. f2; 61. f2; 62. f2; 63. f2; 64. f2; 65. f2; 66. f2; 67. f2; 68. f2; 69. f2; 70. f2; 71. f2; 72. f2; 73. f2; 74. f2; 75. f2; 76. f2; 77. f2; 78. f2; 79. f2; 80. f2; 81. f2; 82. f2; 83. f2; 84. f2; 85. f2; 86. f2; 87. f2; 88. f2; 89. f2; 90. f2; 91. f2; 92. f2; 93. f2; 94. f2; 95. f2; 96. f2; 97. f2; 98. f2; 99. f2; 100. f2; 101. f2; 102. f2; 103. f2; 104. f2; 105. f2; 106. f2; 107. f2; 108. f2; 109. f2; 110. f2; 111. f2; 112. f2; 113. f2; 114. f2; 115. f2; 116. f2; 117. f2; 118. f2; 119. f2; 120. f2; 121. f2; 122. f2; 123. f2; 124. f2; 125. f2; 126. f2; 127. f2; 128. f2; 129. f2; 130. f2; 131. f2; 132. f2; 133. f2; 134. f2; 135. f2; 136. f2; 137. f2; 138. f2; 139. f2; 140. f2; 141. f2; 142. f2; 143. f2; 144. f2; 145. f2; 146. f2; 147. f2; 148. f2; 149. f2; 150. f2; 151. f2; 152. f2; 153. f2; 154. f2; 155. f2; 156. f2; 157. f2; 158. f2; 159. f2; 160. f2; 161. f2; 162. f2; 163. f2; 164. f2; 165. f2; 166. f2; 167. f2; 168. f2; 169. f2; 170. f2; 171. f2; 172. f2; 173. f2; 174. f2; 175. f2; 176. f2; 177. f2; 178. f2; 179. f2; 180. f2; 181. f2; 182. f2; 183. f2; 184. f2; 185. f2; 186. f2; 187. f2; 188. f2; 189. f2; 190. f2; 191. f2; 192. f2; 193. f2; 194. f2; 195. f2; 196. f2; 197. f2; 198. f2; 199. f2; 200. f2; 201. f2; 202. f2; 203. f2; 204. f2; 205. f2; 206. f2; 207. f2; 208. f2; 209. f2; 210. f2; 211. f2; 212. f2; 213. f2; 214. f2; 215. f2; 216. f2; 217. f2; 218. f2; 219. f2; 220. f2; 221. f2; 222. f2; 223. f2; 224. f2; 225. f2; 226. f2; 227. f2; 228. f2; 229. f2; 230. f2; 231. f2; 232. f2; 233. f2; 234. f2; 235. f2; 236. f2; 237. f2; 238. f2; 239. f2; 240. f2; 241. f2; 242. f2; 243. f2; 244. f2; 245. f2; 246. f2; 247. f2; 248. f2; 249. f2; 250. f2; 251. f2; 252. f2; 253. f2; 254. f2; 255. f2; 256. f2; 257. f2; 258. f2; 259. f2; 260. f2; 261. f2; 262. f2; 263. f2; 264. f2; 265. f2; 266. f2; 267. f2; 268. f2; 269. f2; 270. f2; 271. f2; 272. f2; 273. f2; 274. f2; 275. f2; 276. f2; 277. f2; 278. f2; 279. f2; 280. f2; 281. f2; 282. f2; 283. f2; 284. f2; 285. f2; 286. f2; 287. f2; 288. f2; 289. f2; 290. f2; 291. f2; 292. f2; 293. f2; 294. f2; 295. f2; 296. f2; 297. f2; 298. f2; 299. f2; 300. f2; 301. f2; 302. f2; 303. f2; 304. f2; 305. f2; 306. f2; 307. f2; 308. f2; 309. f2; 310. f2; 311. f2; 312. f2; 313. f2; 314. f2; 315. f2; 316. f2; 317. f2; 318. f2; 319. f2; 320. f2; 321. f2; 322. f2; 323. f2; 324. f2; 325. f2; 326. f2; 327. f2; 328. f2; 329. f2; 330. f2; 331. f2; 332. f2; 333. f2; 334. f2; 335. f2; 336. f2; 337. f2; 338. f2; 339. f2; 340. f2; 341. f2; 342. f2; 343. f2; 344. f2; 345. f2; 346. f2; 347. f2; 348. f2; 349. f2; 350. f2; 351. f2; 352. f2; 353. f2; 354. f2; 355. f2; 356. f2; 357. f2; 358. f2; 359. f2; 360. f2; 361. f2; 362. f2; 363. f2; 364. f2; 365. f2; 366. f2; 367. f2; 368. f2; 369. f2; 370. f2; 371. f2; 372. f2; 373. f2; 374. f2; 375. f2; 376. f2; 377. f2; 378. f2; 379. f2; 380. f2; 381. f2; 382. f2; 383. f2; 384. f2; 385. f2; 386. f2; 387. f2; 388. f2; 389. f2; 390. f2; 391. f2; 392. f2; 393. f2; 394. f2; 395. f2; 396. f2; 397. f2; 398. f2; 399. f2; 400. f2; 401. f2; 402. f2; 403. f2; 404. f2; 405. f2; 406. f2; 407. f2; 408. f2; 409. f2; 410. f2; 411. f2; 412. f2; 413. f2; 414. f2; 415. f2; 416. f2; 417. f2; 418. f2; 419. f2; 420. f2; 421. f2; 422. f2; 423. f2; 424. f2; 425. f2; 426. f2; 427. f2; 428. f2; 429. f2; 430. f2; 431. f2; 432. f2; 433. f2; 434. f2; 435. f2; 436. f2; 437. f2; 438. f2; 439. f2; 440. f2; 441. f2; 442. f2; 443. f2; 444. f2; 445. f2; 446. f2; 447. f2; 448. f2; 449. f2; 450. f2; 451. f2; 452. f2; 453. f2; 454. f2; 455. f2; 456. f2; 457. f2; 458. f2; 459. f2; 460. f2; 461. f2; 462. f2; 463. f2; 464. f2; 465. f2; 466. f2; 467. f2; 468. f2; 469. f2; 470. f2; 471. f2; 472. f2; 473. f2; 474. f2; 475. f2; 476. f2; 477. f2; 478. f2; 479. f2; 480. f2; 481. f2; 482. f2; 483. f2; 484. f2; 485. f2; 486. f2; 487. f2; 488. f2; 489. f2; 490. f2; 491. f2; 492. f2; 493. f2; 494. f2; 495. f2; 496. f2; 497. f2; 498. f2; 499. f2; 500. f2; 501. f2; 502. f2; 503. f2; 504. f2; 505. f2; 506. f2; 507. f2; 508. f2; 509. f2; 510. f2; 511. f2; 512. f2; 513. f2; 514. f2; 515. f2; 516. f2; 517. f2; 518. f2; 519. f2; 520. f2; 521. f2; 522. f2; 523. f2; 524. f2; 525. f2; 526. f2; 527. f2; 528. f2; 529. f2; 530. f2; 531. f2; 532. f2; 533. f2; 534. f2; 535. f2; 536. f2; 537. f2; 538. f2; 539. f2; 540. f2; 541. f2; 542. f2; 543. f2; 544. f2; 545. f2; 546. f2; 547. f2; 548. f2; 549. f2; 550. f2; 551. f2; 552. f2; 553. f2; 554. f2; 555. f2; 556. f2; 557. f2; 558. f2; 559. f2; 560. f2; 561. f2; 562. f2; 563. f2; 564. f2; 565. f2; 566. f2; 567. f2; 568. f2; 569. f2; 570. f2; 571. f2; 572. f2; 573. f2; 574. f2; 575. f2; 576. f2; 577. f2; 578. f2; 579. f2; 580. f2; 581. f2; 582. f2; 583. f2; 584. f2; 585. f2; 586. f2; 587. f2; 588. f2; 589. f2; 590. f2; 591. f2; 592. f2; 593. f2; 594. f2; 595. f2; 596. f2; 597. f2; 598. f2; 599. f2; 600. f2; 601. f2; 602. f2; 603. f2; 604. f2; 605. f2; 606. f2; 607. f2; 608. f2; 609. f2; 610. f2; 611. f2; 612. f2; 613. f2; 614. f2; 615. f2; 616. f2; 617. f2; 618. f2; 619. f2; 620. f2; 621. f2; 622. f2; 623. f2; 624. f2; 625. f2; 626. f2; 627. f2; 628. f2; 629. f2; 630. f2; 631. f2; 632. f2; 633. f2; 634. f2; 635. f2; 636. f2; 637. f2; 638. f2; 639. f2; 640. f2; 641. f2; 642. f2; 643. f2; 644. f2; 645. f2; 646. f2; 647. f2; 648. f2; 649. f2; 650. f2; 651. f2; 652. f2; 653. f2; 654. f2; 655. f2; 656. f2; 657. f2; 658. f2; 659. f2; 660. f2; 661. f2; 662. f2; 663. f2; 664. f2; 665. f2; 666. f2; 667. f2; 668. f2; 669. f2; 670. f2; 671. f2; 672. f2; 673. f2; 674. f2; 675. f2; 676. f2; 677. f2; 678. f2; 679. f2; 680. f2; 681. f2; 682. f2; 683. f2; 684. f2; 685. f2; 686. f2; 687. f2; 688. f2; 689. f2; 690. f2; 691. f2; 692. f2; 693. f2; 694. f2; 695. f2; 696. f2; 697. f2; 698. f2; 699. f2; 700. f2; 701. f2; 702. f2; 703. f2; 704. f2; 705. f2; 706. f2; 707. f2; 708. f2; 709. f2; 710. f2; 711. f2; 712. f2; 713. f2; 714. f2; 715. f2; 716. f2; 717. f2; 718. f2; 719. f2; 720. f2; 721. f2; 722. f2; 723. f2; 724. f2; 725. f2; 726. f2; 727. f2; 728. f2; 729. f2; 730. f2; 731. f2; 732. f2; 733. f2; 734. f2; 735. f2; 736. f2; 737. f2; 738. f2; 739. f2; 740. f2; 741. f2; 742. f2; 743. f2; 744. f2; 745. f2; 746. f2; 747. f2; 748. f2; 749. f2; 750. f2; 751. f2; 752. f2; 753. f2; 754. f2; 755. f2; 756. f2; 757. f2; 758. f2; 759. f2; 760. f2; 761. f2; 762. f2; 763. f2; 764. f2; 765. f2; 766. f2; 767. f2; 768. f2; 769. f2; 770. f2; 771. f2; 772. f2; 773. f2; 774. f2; 775. f2; 776. f2; 777. f2; 778. f2; 779. f2; 780. f2; 781. f2; 782. f2; 783. f2; 784. f2; 785. f2; 786. f2; 787. f2; 788. f2; 789. f2; 790. f2; 791. f2; 792. f2; 793. f2; 794. f2; 795. f2; 796. f2; 797. f2; 798. f2; 799. f2; 800. f2; 801. f2; 802. f2; 803. f2; 804. f2; 805. f2; 806. f2; 807. f2; 808. f2; 809. f2; 810. f2; 811. f2; 812. f2; 813. f2; 814. f2; 815. f2; 816. f2; 817. f2; 818. f2; 819. f2; 820. f2; 821. f2; 822. f2; 823. f2; 824. f2; 825. f2; 826. f2; 827. f2; 828. f2; 829. f2; 830. f2; 831. f2; 832. f2; 833. f2; 834. f2; 835. f2; 836. f2; 837. f2; 838. f2; 839. f2; 840. f2; 841. f2; 842. f2; 843. f2; 844. f2; 845. f2; 846. f2; 847. f2; 848. f2; 849. f2; 850. f2; 851. f2; 852. f2; 853. f2; 854. f2; 855. f2; 856. f2; 857. f2; 858. f2; 859. f2; 860. f2; 861. f2; 862. f2; 863. f2; 864. f2; 865. f2; 866. f2; 867. f2; 868. f2; 869. f2; 870. f2; 871. f2; 872. f2; 873. f2; 874. f2; 875. f2; 876. f2; 877. f2; 878. f2; 879. f2; 880. f2; 881. f2; 882. f2; 883. f2; 884. f2; 885. f2; 886. f2; 887. f2; 888. f2; 889. f2; 890. f2; 891. f2; 892. f2; 893. f2; 894. f2; 895. f2; 896. f2; 897. f2; 898. f2; 899. f2; 900. f2; 901. f2; 902. f2; 903. f2; 904. f2; 905. f2; 906. f2; 907. f2; 908. f2; 909. f2; 910. f2; 911. f2; 912. f2; 913. f2; 914. f2; 915. f2; 916. f2; 917. f2; 918. f2; 919. f2; 920. f2; 921. f2; 922. f2; 923. f2; 924. f2; 925. f2; 926. f2; 927. f2; 928. f2; 929. f2; 930. f2; 931. f2; 932. f2; 933. f2; 934. f2; 935. f2; 936. f2; 937. f2; 938. f2; 939. f2; 940. f2; 941. f2; 942. f2; 943. f2; 944. f2; 945. f2; 946. f2; 947. f2; 948. f2; 949. f2; 950. f2; 951. f2; 952. f2; 953. f2; 954. f2; 955. f2; 956. f2; 957. f2; 958. f2; 959. f2; 960. f2; 961. f2; 962. f2; 963. f2; 964. f2; 965. f2; 966. f2; 967. f2; 968. f2; 969. f2; 970. f2; 971. f2; 972. f2; 973. f2; 974. f2; 975. f2; 976. f2; 977. f2; 978. f2; 979. f2; 980. f2; 981. f2; 982. f2; 983. f2; 984. f2; 985. f2; 986. f2; 987. f2; 988. f2; 989. f2; 990. f2; 991. f2; 992. f2; 993. f2; 994. f2; 995. f2; 996. f2; 997. f2; 998. f2; 999. f2; 1000. f2; 1001. f2; 1002. f2; 1003. f2; 1004. f2; 1005. f2; 1006. f2; 1007. f2; 1008. f2; 1009. f2; 1010. f2; 1011. f2; 1012. f2; 1013. f2; 1014. f2; 1015. f2; 1016. f2; 1017. f2; 1018. f2; 1019. f2; 1020. f2; 1021. f2; 1022. f2; 1023. f2; 1024. f2; 1025. f2; 1026. f2; 1027. f2; 1028. f2; 1029. f2; 1030. f2; 1031. f2; 1032. f2; 1033. f2; 1034. f2; 1035. f2; 1036. f2; 1037. f2; 1038. f2; 1039. f2; 1040. f2; 1041. f2; 1042. f2; 1043. f2; 1044. f2; 1045. f2; 1046. f2; 1047. f2; 1048. f2; 1049. f2; 1050. f2; 1051. f2; 1052. f2; 1053. f2; 1054. f2; 1055. f2; 1056. f2; 1057. f2; 1058. f2; 1059. f2; 1060. f2; 1061. f2; 1062. f2; 1063. f2; 1064. f2; 1065. f2; 1066. f2; 1067. f2; 1068. f2; 1069. f2; 1070. f2; 1071. f2; 1072. f2; 1073. f2; 1074. f2; 1075. f2; 1076. f2; 1077. f2; 1078. f2; 1079. f2; 1080. f2; 1081. f2; 1082. f2; 1083. f2; 1084. f2; 1085. f2; 1086. f2; 1087. f2; 1088. f2; 1089. f2; 1090. f2; 1091. f2; 1092. f2; 1093. f2; 1094. f2; 1095. f2; 1096. f2; 1097. f2; 1098. f2; 1099. f2; 1100. f2; 1101. f2; 1102. f2; 1103. f2; 1104. f2; 1105. f2; 1106. f2; 1107. f2; 1108. f2; 1109. f2; 1110. f2; 1111. f2; 1112. f2; 1113. f2; 1114. f2; 1115. f2; 1116. f2; 1117. f2; 1118. f2; 1119. f2; 1120. f2; 1121. f2; 1122. f2; 1123. f2; 1124. f2; 1125. f2; 1126. f2; 1127. f2; 1128. f2; 1129. f2; 1130. f2; 1131. f2; 1132. f2; 1133. f2; 1134. f2; 1135. f2; 1136. f2; 1137. f2; 1138. f2; 1139. f2; 1140. f2; 1141. f2; 1142. f2; 1143. f2; 1144. f2; 1145. f2; 1146. f2; 1147. f2; 1148. f2; 1149. f2; 1150. f2; 1151. f2; 1152. f2; 1153. f2; 1154. f2; 1155. f2; 1156. f2; 1157. f2; 1158. f2; 1159. f2; 1160. f2; 1161. f2; 1162. f2; 1163. f2; 1164. f2; 1165. f2; 1166. f2; 1167. f2; 1168. f2; 1169. f2; 1170. f2; 1171. f2; 1172. f2; 1173. f2; 1174. f2; 1175. f2; 1176. f2; 1177. f2; 1178. f2; 1179. f2; 1180. f2; 1181. f2; 1182. f2; 1183. f2; 1184. f2; 1185. f2; 1186. f2; 1187. f2; 1188. f2; 1189. f2; 1190. f2; 1191. f2; 1192. f2; 1193. f2; 1194. f2; 1195. f2; 1196. f2; 1197. f2; 1198. f2; 1199. f2; 1200. f2; 1201. f2; 1202. f2; 1203. f2; 1204. f2; 1205. f2; 1206. f2; 1207. f2; 1208. f2; 1209. f2; 1210. f2; 1211. f2; 1212. f2; 1213. f2; 1214. f2; 1215. f2; 1216. f2; 1217. f2; 1218. f2; 1219. f2; 1220. f2; 1221. f2; 1222. f2; 1223. f2; 1224. f2; 1225. f2; 1226. f2; 1227. f2; 1228. f2; 1229. f2; 1230. f2; 1231. f2; 1232. f2; 1233. f2; 1234. f2; 1235. f2; 1236. f2; 1237. f2; 1238. f2; 1239. f2; 1240. f2; 1241. f2; 1242. f2; 1243. f2; 1244. f2; 1245. f2; 1246. f2; 1247. f2; 1248. f2; 1249. f2; 1250. f2; 1251. f2; 1252. f2; 1253. f2; 1254. f2; 1255. f2; 1256. f2; 1257. f2; 1258. f2; 1259. f2; 1260. f2; 1261. f2; 1262. f2; 1263. f2; 1264. f2; 1265. f2; 1266. f2; 1267. f2; 1268. f2; 1269. f2; 1270. f2; 1271. f2; 1272. f2; 1273. f2; 1274. f2; 1275. f2; 1276. f2; 12

# Bomben auf ganz England

London, Liverpool, Birmingham, Bristol, Portsmouth, Southampton wieder unter den angegriffenen Zielen - Fernkampfbatterien beschossen erneut Dover

Berlin, 30. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der Nacht zum 29. und am 30. November war London wieder das Ziel von Bergungsangriffen der Luftwaffe. Es wurden umfangreiche Brände in den Victoria Dock sowie im Südwesten Londons beobachtet.

Starke Kampffliegerverbände belagerten in rollenden Nachtangriffen militärische Ziele in der Hafenstadt Liverpool sowie die Zentrallager des gegenüberliegenden Wirbelstroms, darunter eine große Zahl schwerer Kanonen, Gewaltige Explosionen und Brände in den angeschlossenen Lagerhäusern erleuchteten weithin die Nacht. Auch andere kriegswichtige Ziele in Schottland sowie in Süd- und Mittelengland, wie Birmingham, Bristol, Portsmouth und Southampton wurden mit zahlreichen Bomben angegriffen.

Schiff mit vier Bombenflugzeugen einen Geleitgang an und beschädigten ein Handelsschiff durch schwere Bombentreffer. - Britische Häfen wurden weiter vermint.

Am Nachmittag des 30. November setzten Fernkampfbatterien des Heeres die planmäßige Verfeinerung von Kampfanlagen im Küstengebiet von Dover mit beobachteter Wirkung fort.

Fernkampfbatterien des Heeres und der Kriegsmarine beschossen Dampfer und Geleitschiffe am Ausgang des Kanals.

Durch Angriffe britischer Flugzeuge in Nord- und Westengland in der Nacht zum 30. November wurden außer einer kleinen Fabrikanlage wieder mehrere Häuser beschädigt, zwei Personen schwer und mehrere leicht verletzt.

Vier feindliche Flugzeuge wurden gestern abgeschossen, davon zwei im Luftkampf, zwei durch Flakartillerie. Zwei eigene Flugzeuge wurden vermisst.

# Bis Schottland hinauf

Nächtliche Flammen zeigen den deutschen Fliegern die Wirkung

Von Kriegsberichterstatter von Danwitz

... 30. Nov. (PK.) Ueber der britischen Insel ist in dieser Nacht die Hölle los gewesen. Bis nach Schottland hinauf haben die deutschen Kampfflugzeuge ihre Bergungsangriffe fortgesetzt und im Widerschein des Sternenhimmels konnten deutlich ihre Ziele und die Wirkung ihrer Bomben beobachtet werden.

Wieder sind die Maschinen unserer Kampfgruppe, die heute nacht drüben in Schottland waren, von ihrem nächtlichen Einsatz zurückgekehrt. Nacheinander rollen sie vor ihre Hallen und hier werden die Besatzungen von unserem Gruppenkommandeur erwartet, dem die Kommandanten die erfolgreiche Durchführung ihres Auftrages melden. Jede dieser Meldungen ist militärisch knapp, kein Wort von den Strapazen des Hundentagens über die Müdigkeit und die Schwierigkeiten, die das Wetter bei Auffinden der Ziele bereitet hat, werden nur kurz erwähnt. Was die allein ist die Tatsache, daß die Bomben so bald im Ziel ankommen. "Die feindliche Stadt", so berichtet ein junger Oberleutnant, "die wir zu suchen hatten, war nicht leicht zu finden. Drumten über alles ruhig, aber ich war überzeugt, daß meine Beobachtungen hinfällig waren, und da es aus unserer Anflughöhe noch nicht genau zu erkennen war, haben wir schließlich abgeblitzt. Dann allerdings gab es keinen Zweifel mehr darüber, daß wir richtig waren. Wir erkannten Straßenlaternen, Schichten großer Häuser, schließlich auch den Fluß, dessen Windungen uns genaue Anhaltspunkte gaben. Darauf ist den Briten doch nicht die Geduld auszureichen und an einer

Gasse der Stadt begann die Flak zu schießen, bald schossen auch an anderen Ecken die Geschütze, aber wir haben unsere Bomben ruhig abgeschossen. Im entscheidenden Augenblick griffen wir die Stadt an und beobachteten das Anfliegen der detonierten Bomben und sahen, wie unter uns sich das Reich schnell in Not veränderte. Dort hatte unsere Bombe gelandet. Einige Sekunden später entzündeten und in ihrem Widerschein zeichneten sich die Umrisse ganzer Stadtteile ab. So konnte auch die allerletzte Bombe gezielt werden." Mit welcher Erwartung unsere Flieger in dieser Nacht nach kommenden Zielen suchten haben, acht auch aus der Meldung eines unserer Staffelführer hervorgeht, der am frühen Morgen über Schottland war und folgende Worte freute, bis er endlich klare Sicht auf sein Ziel hatte.

So reist sich Bericht an Bericht an einem eindrucksvollen Bilde dieser Nacht, in der die Briten nicht nur an einzelnen Stellen militärische, sondern auch zivile Ziele in Schottland hinauf den über die gesamte Insel reichenden Aktionsradius der deutschen Kampfflugzeuge gelähmt haben. Erst als links heller Tag war, als man fern der Küste den Sonnenanfang mit all seinem Glanz, den er über dem Wasser hat, erlebt hat, sind unsere Maschinen im heimlichen Dreck wieder gelandet. Auch dieser Nachtflug mit all den Problemen des Schattens, der Nacht und des Wetters ist reibungslos durchgeführt worden. In ihm hat sich wieder der erste deutsche Fliegererfolg bewährt, der auch Schottland die Schlaakraft unserer Luftwaffe zeigen ließ.

# Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 30. Nov. Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Inhalt:

Das Hauptanliegen der Wehrmacht gibt bekannt. An der griechischen Front haben unsere Truppen feindlichen Angriffen hartnäckigen Widerstand entgegengesetzt und an einigen Stellen wirksame Gegenangriffe initalen Charakter unternommen. Besondere Erwähnung verdient die Division Berrara und das Kavallerieregiment Gubie.

Zwei Luftgeschwader wurden während des ganzen Tages an Bomben- und Sprenggranaten sowie MG-Angriffen gegen die beiden in Gang befindlichen Operationen an der albanisch-griechischen Front interessierenden Ziele eingesetzt. Militärische Anlagen, Straßennotenpunkte, Truppenansammlungen und feindliche Zielanlagen wurden wiederholt voll getroffen. In Valiana wurden Truppenabteilungen wirksam unter MG-Fireur genommen. Auf der Straße westlich von Sarajada wurden Zeltlager und Kraftwagen im Zielangriff angegriffen und wirksam zerstört. Ueber Sfora wurden drei unserer

Bomber von neun feindlichen Flugzeugen vom Gloucesters-Typ angegriffen. Auch lebhaften Kampf wurde ein feindliches Flugzeug abgeschossen. Alle unsere Flugzeuge sind zu den Stützpunkten zurückgekehrt.

Am 27. wurden von unseren Jagern in Luftkämpfen drei feindliche Flugzeuge vom Gloucesters-Typ und ein vom Heinkel-Typ abgeschossen, dessen Besatzung gefangen genommen wurde. Drei eigene Flugzeuge sind nicht zurückgekehrt.

Während einer Aufklärung in der Nähe von Valiana haben unsere Flugzeuge schon aus großer Entfernung das Bodentopographie eines angeblichen Verbandes festgestellt, der bei der letzten gemeldeten Bombardierung von Valiana vernichtet wurde.

In Drazzita haben unsere Flugzeuge feindliche Zielanlagen in der Zone von El Davaia und Wadi Galazin (60 und 100 Kilometer östlich von Sidi Barani) wiederholt mit MG-Fireur bestritten. Feindliche Flugzeuge haben erfolglos Bomben auf Sidi Barani abgeworfen.

In Drazzita haben unsere Flugzeuge feindliche Zielanlagen in der Zone von Wene (nordwestlich von Gubie) mit Sprengbomben belegt und dabei zwei Brände hervorgerufen. Feindliche Bombenangriffe auf Cheran haben leichte Schäden angerichtet. Bei MG-Angriffen auf den Seiten von Hfah wurden sechs Personen vermisst.

# Englische Jagdflieger schießen spanisches Militärflugzeug ab

Mailand, 30. Nov. Die Turiner "Stampa" meldet aus Madrid, daß in der Nähe der Westküste der Balearen ein spanisches Militärflugzeug von englischen Jagdfliegern, die von einem Flugzeugmuttertriebwerk angetrieben waren, abgeschossen worden sei. Die drei Insassen des spanischen Flugzeuges kamen ums Leben. Ihre Leichen konnten nicht aufgefunden werden.

Brüno Freytag

heißt

jetzt

Böcker

Achten Sie auf

Böcker

VORM. BRUNO FREYTAG HALLE/S-LEIPZIGERSTR.100

DAS GROSSE HAUS FÜR DAMEN. KLEIDUNG · STOFFE · WASCHE

**Schütze Dich**

rechtzeitig vor Grippe, Hals- u. Mandelentzündung durch ORIZON-Pastillen. Sie enthalten Sauerstoff, den stärksten Wirkstoff der Bakterien. Eine Pastille ist drei Stunden wirksam. Auf diesen enthält jedes Stück konstante an Packg. zu RM.-33 u. RM.-35



**Orizon PASTILLEN**

Und zur täglichen Mundpflege: ORIZON-Mundwasser, ORIZON-Zahnpasta, ORIZON-Zahnbürste.



Arbeit und Wirtschaft

Tunten - Sport - Spiel

Reichsmark krisenfester als Gold

Die politischen, militärischen und wirtschaftlichen Siege Deutschlands seit der Reichserhebung haben nicht zuletzt zur Folge, daß die deutsche Reichsmark eine der wertvollsten Währungen der Welt wurde...

Während die Eintragungen von Hypotheken in ausländischer Forderung bereits ab 1929 verboten war, und die Schul- und Kreditschreiben von selbst außer Übung kamen, wurde im Jahre 1934 durch Reichsgesetz eine Umwandlung der Pfand- und Wechselkredite in Reichsmarkschulden...

1940 in Kraft getreten ist. Danach ist in den Pfänden, in denen für eine Hypothek Grundschuld oder Pfandschuld auf einen amtlichen Feingoldspreis abgestellt ist, der für die Reichsmark getretene Preis des Feingolds maßgebend...

Haushaltsnahe Maschinenabsatz festgelegt

Während des Krieges werden Haushaltsnahemaschinen nur noch von einigen, besonders ausgezeichneten Fabrikanten hergestellt...



Laufschneide geliefert und von diesen nur gegen vorläufige Anzahlung dieser Einkaufsscheine bezogen werden. Die Einzelhändler und Medaillisten erhalten die Einkaufsscheine von ihrer Fachabteilung...

Das Reichsbankdirektorium hat den Einkauf von Noten und Münzen der ehemaligen selbständigen Staaten Estland, Lettland und Litauen eingestellt...

Der Sport des Sonntags

Der erste Advent-Sonntag bringt eine Fülle sportlicher Reize, unter denen allein fünf Länderkämpfe, das Beispiel aus dem Schachweltkampf in Berlin sowie die Deutschen Meisterschaften im Schachpartie im Vordergrund stehen...

Am heutigen Sonntag wieder Krämpfe. Zum letzten Male steht das Beispiel aus dem Schachweltkampf an. Im Olympiabau Berlin sind der Dresdener Sport-Club und der 1. FC Nürnberg...

Einmal dreien Wägen im Programm eines jeden Sportsonntags nimmt der Eislauf ein.

Einmal mit vier Veranstaltungen in Wien, Köln, Offen und Wehring versammelt ist im Wien der Herren-Breitler, in Offen die Geschwister Paulin, und in Köln Ganne Nierentrop...

Schreiten in Walland einen Länderkampf gegen Italien und machen damit das erste Tagend ihrer Abenteuerzeit voll.

Einem Spiel Pfälzland und Schwaben in Stuttgart werden die Doppelkämpfe im Ringen, Wien und Nürnberg stehen sich in der Dornau in einem Schwerebierkampf gegenüber...

Am Sonntag finden im Tennis und Hockey statt. Unsere Federer und Federistinnen wollen zum Sandbrettchen in Ropenlagen...

Am Sonntag tritt eine italienische Auswahl von Epikuristen gegen Schwaben an.

Am Sonntag steht zwei Höhepunkte auf. An der Deutschenhalle werden die Großen Preise der Reichshauptstadt mit deutscher und ausländischer Beteiligung...

NSKK-Weibestagung in Wittenberg

In einer Weibestagung des NSKK in Wittenberg konnte der Sportregimentsführer mit den Führerinnen ein umfangreiches Weibestagungsprogramm erledigen...

Heroes Halberstadt - Wacker Halle

Die Galaberbieter Heroes-Wacker tragen am Sonntag einen Rückkampf gegen Wacker Halle aus. Für die Kampfschritte wurde folgendes Programm aufgestellt...

Deutschland und Italien sind bemüht, für das kommende Jahr wieder ein internationales Schachprogramm aufzustellen und versuchen zu diesem Zweck eine Zusage von interessierten Ländern in Wien...

Einher der Wionere des deutschen Eislaufs, Dr. Max Engelhardt, ist im Alter von 22 Jahren am Donnerstag in Frankfurt (Main) verstorben...

Kalarthe

Der Kalarthe hat sich, während der Kalarthezeit, nicht nur gegen die Kalarthe, sondern auch gegen die Kalarthe, während der Kalarthezeit...

Der Kalarthe hat sich, während der Kalarthezeit, nicht nur gegen die Kalarthe, sondern auch gegen die Kalarthe...

Der Kalarthe hat sich, während der Kalarthezeit, nicht nur gegen die Kalarthe, sondern auch gegen die Kalarthe...

Der Kalarthe hat sich, während der Kalarthezeit, nicht nur gegen die Kalarthe, sondern auch gegen die Kalarthe...

Advertisement for Modehaus Herrmann featuring a woman in a dress, a building illustration, and text: 'Auch in der Kriegszeit halten wir an jenen Grundsätzen fest, die Ihren Einkauf in unserem Haus immer angenehm gestalten...' and 'Halle's am Markt'.

**Christa Regina**  
Und wurde heute ein Mädchen geboren.  
In großer Freude  
Ulricha Kühn geb. Merien  
Paul Kühn Oberpostamter  
1/3 im amtsärztlichen Dienst  
Galle (Saale), den 28. November 1940  
Zachow-Str. 4

**Unser Peter ist da!**  
Elisabeth Richter  
geb. Bühler  
Dr. Hans Richter  
Leiter der 28. abt. in der Luftwaffe  
Ordn. O. 5. (1939/40)  
1. 3. Oppeln O. 5.  
Börsenstraße 9  
28. November 40

Ihre Verlobung geben bekannt  
Lieselotte Hafermalz  
Wolfgang Haebde  
Ingenieur  
Mietzen, 1. Advent 1940  
2801 Hiltel-Str. 22  
Mietzen, 1. Advent 1940  
Blauer-Str. 24

**Ruth Edelmann**  
Reinhold Friedrich  
großen als Verlobte  
Galle, den 31. November 1940

Ihre Vermählung geben bekannt  
Heinz Stephan  
Feldschermittel  
Herta Stephan  
geb. Herth  
Kolleben

Wir haben uns verlobt  
Ulricha Schoof  
Herbert Wolf  
H. -Verkehrsführer  
m. d. B. B. Sturtz 1. 'Doul. 2027', 2. H. -Stand.  
Galle, am 1. Advent 1940.  
Mietzenstraße 3  
Zorfelde 17

**Annemarie Wolkenhauer**  
Karl Ludwig Fleßer  
Ingenieur  
Verlobte  
Galle (Saale) 1. Dezember 1940  
Mietzen

Die Ueberführung des Arbeitsmannes  
**Paul Wünscher**  
findet nicht statt. Er wird in Bezug bei seinen Kameraden beigesetzt.  
Witwe Maria Wünscher  
geb. Henneberg  
W. m. m. d. b. 1., den 30. November 1940

Die Verlobung unserer Tochter  
**Inge** mit dem Kandidaten  
**Joachim Rusche**  
geben wir bekannt  
Julius Heyne und  
Frau Emma Heyne  
geb. Reuter  
Ottendorf a. M.  
Galle Nr. 2  
November 1940

Meine Verlobung mit  
**Inge Heyne**  
Tochter des gebildeten Julius  
Heyne und seiner Gemahlin,  
Frau Emma Heyne geb. Reuter,  
beziehe ich mich anzuzeigen.  
Joachim Rusche  
Kandidat in einem alt. -Regt.  
2. B. auf Urlaub  
Mietzen 21  
November 1940

Am 27. November 1940 verlor ich nach kurzer Krank-  
heit im 39. J. unseren Kameraden  
**Baul Wünscher**  
ehem. Feldverwalter der Gef. 1/394  
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.  
Der Führer  
des Stammes 1/394  
des Hannes Saalfreis  
Koffmann,  
Oberführer  
Der Führer  
des Stammes  
Kriegs-  
Oberführer

In Ausübung seiner Arbeitspflicht starb am  
27. November 1940 zu Leipzig, Reichsgau Sachsen,  
unser Gefolgskamerad, der Buchhalter  
**Baul Wünscher**  
Wir bestreiten in ihm einen treuen, zuverlässigen  
und fleißigen Arbeitskameraden. Er wird als Vorbild  
in unserer Gemeinschaft weiterleben.  
Betriebsführer und Gefolgskamerad  
der Orga. G. m. b. H.  
Kammendorf

Am 28. d. M. verstarb an den Folgen der  
ersten Unfallsverletzungen im besten  
Mannesalter unser geliebter Mitarbeiter  
im Fabrikpersonal, Herr  
**Otto Schmidt**  
aus Mietzen.  
Nach früherer jahrelanger Dienstverbindung  
und als späterem Gefolgskameraden hatten  
wir ihn häufig bei freizeitsportlichen  
Bergwägen, Wandertagen, wo seiner  
regelmäßigen Tätigkeit immer ein zu schütz-  
endes Ziel gesetzt wurde.  
Das Abschieden an den lieben Arbeits-  
kameraden und treuen Freund wird uns  
nicht leicht werden.  
Betriebsführer und Gefolgskamerad  
der Fabrik Eternit,  
Niederlage Halle

Für die uns tätigen Herzen entgegen-  
gebrachte Teilnahme zum Selbstergehen un-  
seres Lieben, unvergesslichen  
**Bertchen**  
durch Wort, Schrift, Franz- und Blumen-  
spenden sagen wir herzlich Dank. Be-  
sonderen Dank den Eheleuten, ihren  
Hilfswilligen Kollegen sowie der Arbeit-  
kollegen, die uns durch ihre Anteilnahme,  
Befolgung der Gesundheitsvorschriften, allen  
Sorgfalten und Besuchen.  
Das alles hat unseren Herzen insgesam-  
tlich sehr viel Freude und Trost gebracht.  
Hoffe, die Seele des Verstorbenen  
Otto Schmidt und Frau Helga  
Galle (E.), im November 1940  
St. Berlin 14

Nach Gottes heiligem Willen entschlief am  
29. November meine liebe, tapfere Frau und  
treue Lebenskameradin durch einen unglück-  
lichen Sturz, unsere gute Schwester,  
Schwägerin und Tante  
**Luisa Simon**  
geb. Schmitz  
Für alle Hinterbliebenen  
Franz Simon,  
Mittelhelfer a. D.  
Galle (Saale), den 1. Dezember 1940  
Hofstraße 12  
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am  
Dienstag, den 3. Dezember, 10 1/2 Uhr, in der  
H. Kapelle des Gerichtsbezirksgerichts statt. Sie-  
gelhafte Spenden nimmt die Verlobungs-  
kandidatin, Marie, Frau Wirtel, St. Steinstr. 4,  
entgegen.

Dankagung  
Für die aufrichtige Teilnahme, die uns beim  
Selbstergehen unseres lieben Enkelkinder, Herrn  
**Friedrich Reich**  
von vielen Seiten erwiesen worden ist, sagen  
wir allen unseren betriebl. Kameraden, Kameraden  
und dem Betriebspersonal, den Gefolgskameraden,  
Freunden, Verwandten, Bekannten, Kollegen,  
Bergwägen, Schwestern, sowie allen Kameraden für die  
überaus großzügigen Franz-, Rosen- und Blumen-  
spenden.  
Für die trauernden Hinterbliebenen  
Herrn, Frau Reich und Kinder  
W. m. m. d. b. 1., den 28. November 1940

Für die herzliche Teilnahme und reiche  
Franspende beim Selbstergehen meines lieben  
Mannes und guten Kameraden sage ich allen  
auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank dem Herrn Wirtel und  
Herrn Hauptlehrer Schmitz mit der Schul-  
jugend.  
Herrn Herrn, Frau Herrn  
W. m. m. d. b. 1., den 29. November 1940

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief meine  
liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwägerin  
mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und  
Tante  
**Franziska Fiel**  
geb. Krensch  
lang der Vollendung des 61. Lebensjahres.  
In tiefer Trauer  
im Namen aller Hinterbliebenen  
Herrn Wirtel, St. St.  
Galle (Saale), den 30. November 1940  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 3. De-  
zember, 10 Uhr, in der Kapelle des Gerichts-  
bezirksgerichts statt. Siegelhafte Spenden  
nimmt die Verlobungskandidatin, Marie,  
Frau Wirtel, St. Steinstr. 4, entgegen.

Sieht Karten  
Heute entschlief ganz unerwartet meine treue, liebe  
Lebensgefährtin, unsere bergensgute Mutter, Großmutter  
und Herrschaftsmutter  
**Anna Hofmann**  
geb. Rosch  
nach einem reich gelagerten und arbeitsreichen Leben.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
Herrn Hofmann  
Frau über Halle, den 29. November 1940  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 3. Dezember,  
14 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Ich nehme meine Praxis  
am 2. 12. 1940 früh  
wieder auf  
**Ferres, prakt. Arzt**  
Niemberg (Nähe - Halle)

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme und liebevollen  
Bedenkens beim Hinscheiden meiner lieben, unvergesslichen  
Entschlafenen danke ich hiermit von ganzem Herzen.  
**Paul Eigendorf**  
Galle (E.), im Dezember 1940

Die Trauerfeier für Frau  
**Luisa Kluge**, geb. Knabe  
findet am 2. Dezember 1940,  
10 Uhr, in der Kapelle des Gerichts-  
bezirksgerichts statt.

**A. Wernecke**  
Dessauer Straße 1, Tel. 242 79  
**Grabmalstein**  
Lieferung von Werkstein und Gestein

**Formschöne BRILLEN**  
aus Meisterhänden  
Seit 1817  
**Trotte-Optik**  
Große Steinstraße 16

**ORDEN**  
Schleifen  
Schnallen  
kauft man bei  
**Fleischhauer**  
Uhrmacherei - Steinweg 22

**Deutsche Lauten**  
Flachlauten  
Gitarren L. L. Prings  
Balgpfeifen  
einschl. Taschen  
in großer Wahl.  
**Musik-Müller**  
Halle (S.), Gr. Märkerstraße 3.

**Ordens-  
dekorationen**  
Uniformeffekten  
Halle - Fahnenfabrik  
Halle (S.), Martinstr. 5  
Zugelassen zum Verkauf von Dienst-  
auszeichnungen der NSDAP.

**Juweller Tittel**  
Gen. Nr. A und C 405122  
Halle (S.), Schmeerstraße 12

**Wilhelm Teitner & Sohn**  
Reichsgüter, Eisen  
Metalle, Papier  
Reichsgüter und Glascherben  
Reichsbürger Str. 76 - Ruf 242 61  
Zugelassen unter Nr. 658

**Dreieck-  
Salz**  
Gegen Zahnschmerzen  
Hilft schnell und sicher

**Porzellan**  
**J. A. Jochen**  
Gr. Weinstraße 38

**Das neue  
Bruchband**  
ist eine Erfindung, die jedem  
Bruchleidenden neue Wehheit  
und neue Sicherheit bietet!  
Kein Federdruck im Rücken!  
Allseitige Verstellbarkeit der  
Gürtel! Zuverlässige Wirkung!  
Unaufällig im Tragen!

**Cudendorff**  
Schleifen  
Als Weihnachtsgeschenk  
für Soldaten  
besonders geeignet  
Güldereverente können  
in beliebigen Stückzahlen  
**Bruno Daufen**  
Galle, Mittel-Steinweg 9-10  
**S. Bartels**  
Galle, Zehlfelder Straße 64

**Armand Weiss**  
Kleidermischer  
Garnier - Bach  
C 405133  
Danken Sie  
gerne:  
**Double-Gold- und  
Silberbruch  
Alte Silbermünzen**  
kauft zu hohen  
Preisen laufend  
**Bruchgold - Silber  
Alte Silbermünzen**  
kauft  
**Mennicke**  
Große Steinstraße 64  
Gen.-Bezb. A 48/3022

**Pelzmäntel  
Pelzcapes  
Pelze**  
Verkauft hier in Halle  
Montag von 14 - 19 Uhr  
**Hotel Goldene Kugel**  
Heinz Moll, Pelzwaren  
Nürnberg

**Otto Bucher**  
Halle, Krusenbergr. 2, Ruf 246 90  
Orthop. Apparate, Kunstleder  
und Bandagen.  
Bandagist der Chirurg. Universitäts-  
Klinik Halle.

Vorteilhafteste Bekanntheitsleistungen

Kreisfrauenvereine... Kreisvereine... Kreisvereine...

Kraft durch Freude KREIS HALLE-STADT

Veranstaltungen... Ein Weibchen jeder Unterhaltung... Veranstaltungen...

Sport

Wochenprogramm für die Zeit vom 2. bis 8. Dez. 1940...

Stiftung... 19.30 bis 21.30 Uhr... 21.30 bis 23.30 Uhr...

Wahlhelfer... Montag 19 bis 20 Uhr... Dienstag 20 bis 21 Uhr...

Ständchen... Montag 15 bis 16 Uhr... Dienstag 16 bis 17 Uhr...

Die Dichterin... Montag 19 bis 20 Uhr... Dienstag 20 bis 21 Uhr...

Vom Montag, dem 2. Dezember, legt der Kreisverband...

1. Gemeindefest... 19.30 bis 21.30 Uhr... 21.30 bis 23.30 Uhr...

Am Sonntag, dem 1. Dezember, nachmittags 3 Uhr...

Ammendorf

Ausgabe von Lebensmittelpasskarten... Die für die Zeit vom 16. Dezember 1940 bis 12. Januar 1941...

Passkarte I... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Passkarte II... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Passkarte III... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

BANK DER DEUTSCHEN ARBEIT A.G. HAUPTSITZ BERLIN... NIEDERLASSUNG HALLE a.d.S. ADOLF-HITLER-RING 2

Umzug ist Vertrauenssache!



Gewissenhafte Beratung in allen Transportangelegenheiten... Fenthol & Sandtmann

Er quält sich schon lange mit diesem Husten... Drogerie Krittgen

Uhren-Reparaturen... Stadttasche... Koffer-Fischer

Möbeltransporte... Möbellagerung... Siebert & Co.

Illustration of a woman in a winter coat. Text: Auch zur Weihnachtszeit ganz für Sie bereit! Nachmittagskleider... Wollkleider... Wintermäntel... Blusen... Faltenröcke...

Biermann Semrau & Co. DAS KAUFHAUS FÜR ALLE IN HALLE

Hansa-Eilboten Klein-Transporte Ruf 29921

Küchen... Paul Sommer... Halle, Gr. Ulrichstr. 51

Zuchtvieh-Versteigerung... Stendal... 150 amtl. getöte Jungbullen... PS

Wittmoß, den 4. Dezember 1940... von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr

Passkarte IV... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Passkarte V... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Passkarte VI... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Passkarte VII... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Passkarte VIII... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Passkarte IX... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Passkarte X... Montag, den 3. Dezember 1940... Dienstag, den 4. Dezember 1940...

Punkte sparen! Umkaufen, wenden, sparen... H. Porompa

Suche Beschäftigung für mehrere Gespanne... Fahrgehilfe Otto Goman

Fleermarkt... Futterhäfen... Drahthaarfür...

Hasenfelle... Gerberei u. Fellhandlung R. Winzer

Karl Böhlert's... Kautl Schlachtpferde... Nierschlachtungen werden zu Leder zelt abgeholt.

Arbeitspferde... Eine Auswahl besser jüngerer, mittel-schwerer und leichter

Wir empfehlen... Arbeitspferde... im Alter von 4-6 Jahren

erf. Wagenpferde... Louis Stephan & Co., Halle/Saale, Hindenburgstr. 67, Tel. 255 43.

Winfen (Luhe)... Mittwoch, den 11. Dez. 1940

Großauftrieb... 70 Bullen, 1-1 1/2 Jahre alt

200 Ziegen und 8 Kühe... 1940

Stendal... 130 hochtragende Herdbuchfüren und Kühe

Stendal... 150 amtl. getöte Jungbullen

Zuchtvieh-Versteigerung... Donnerstag, den 12. Dezember 1940, 10 1/2 Uhr

Stendal... 130 hochtragende Herdbuchfüren und Kühe

Stendal... 150 amtl. getöte Jungbullen

# Die neue Geschichte der Stadt Halle

## Schriftenreihe der Gaustadt Halle mit einem bedeutenden Werk des Stadtdirektors Dr. Rolf Hünichen eröffnet

„Auffassung und Entfaltung einer mitteldeutschen Stadt“, so lautet der Titel einer neuen „Geschichte der Stadt Halle“, die der Stadtdirektor der Gaustadt Halle und die in wenigen Tagen von dem Max Niemöyer Verlag (Halle/Saale) der Öffentlichkeit vorgelegt werden wird. Der Bedeutung dieses Ereignisses entsprechend, prangt die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ als Sponsoring nicht nur auf dem Titel, sondern auch auf dem Umschlag des Buches, das die Geschichte der Stadt Halle darstellt. Das Buch Dr. Hünichen ist nicht nur ein Werk, das die Geschichte der Stadt Halle darstellt, sondern es ist ein Werk, das die Geschichte der Stadt Halle darstellt.

„Auffassung und Entfaltung einer mitteldeutschen Stadt“, so lautet der Titel einer neuen „Geschichte der Stadt Halle“, die der Stadtdirektor der Gaustadt Halle und die in wenigen Tagen von dem Max Niemöyer Verlag (Halle/Saale) der Öffentlichkeit vorgelegt werden wird. Der Bedeutung dieses Ereignisses entsprechend, prangt die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ als Sponsoring nicht nur auf dem Titel, sondern auch auf dem Umschlag des Buches, das die Geschichte der Stadt Halle darstellt. Das Buch Dr. Hünichen ist nicht nur ein Werk, das die Geschichte der Stadt Halle darstellt, sondern es ist ein Werk, das die Geschichte der Stadt Halle darstellt.



Der Roland am Roten Turm zu Halle, Steinbildwerk von 1719 nach dem hölzernen Original der Zeit um 1250



Halle. S. Probstjohannesaltar aus Grabdenkmal des Grafen Wiprecht von Orizitzsch (Gründer der Stadt Halle, gest. 1124), geschaffen um 1240, Pegau, Stadtkirche

### Aus neuem Blickpunkt

Es blieb dem Nationalsozialismus vorbehalten, eine völlig neue geistige Auffassung von Geschichte als Darstellung einer fortlaufenden Kräfteentfaltung und -entwicklung im Leben zu zünden. Geschichte ist nicht mehr die mehr oder weniger zufällige Aneinanderreihung irgendwelcher Ereignisse der Vergangenheit, nicht mehr die Aufzählung von Geschehnissen ohne tieferen Zusammenhang, nicht mehr das wertlose Stöbern in Daten und eben nicht mehr die Feststellung von Entwicklung und Niedergang einer Lebensgemeinschaft. Geschichte ist nun, aus neuem Blickpunkt heraus, in höherem Sinne geschultes Ereignis geworden, d. h. die Kraft, die unvorhersehbar in jedem historischen Ereignis im Dasein einer Lebensgemeinschaft vorhanden war und ist, jene Kraft einer solchen Gemeinschaft und Lebensgemeinschaft, die im Zeitpunkt der Entstehung derselben die zukünftige Entwicklung bestimmen läßt und über Jahrhunderte und Generationen hinweg fortwährend ihr Wirken betreibt, solange die Lebensgemeinschaft als Organismus bestehen bleibt.

Mitteldeutsche Stadt bestimmte, die aus seiner großen geistlichen Kraft entstehen ließ, was in so manchen Zeitaltern bedeutend genug war, um betrachtet auf die Entwicklung der Welt zu wirken. Seit seiner lebendigen Entwicklung abgebrochen hat und immer nur noch ein abgetriebenes Dasein führt, sondern als ein Organismus, der in seinem Leben immer die Kraft, die ihn lebendig hält, in sich selbst zu erhalten vermag, ein Organismus, der sich dynamisch in die Zukunft bewegt und einen Beitrag zukünftiger Menschheit zu leisten vermag, wie immer die Zukunft ihn erweckt, wie immer die Welt ihn erweckt.

Mitteldeutschland ist, in großen geschichtlichen Zusammenhängen betrachtet, ein Stück geistigen Lebens, das über die Jahrhunderte hinweg seine geistliche Entwicklung fortsetzt. Er liegt in der Mitte, für die der Ausdruck „Kulturräume“ geprägt worden ist. Er betont, worin das Schwere der geistlichen Entwicklung liegt, und er betont gleichzeitig jenes, was dem völkischen und politischen Gebilde Mitteldeutschlands fehlt, die Weiräume. Aber er betont nicht zugleich eine Verengung. Denn er wird nur als geistliche Größe angesehen, die nicht anders ist als Unterbreiten des geographischen Begriffes Mitteldeutschland. Die Erklärung liegt in der Tatsache, daß die Kulturräume auf der Erde Mitteldeutschland bilden, nicht als soziale Ausbreitungsrichtung im Sinne liberalistischer Geschichtsauffassung gemeint, sondern als organische Mittelpunkte, welche die geistliche Entwicklung des Mitteldeutschlands in sich tragen. Mitteldeutschland ist ein geistliches Zentrum, und das ist es, was die Welt der Stadt Halle berührt.

### Siedlungszellen - organische Stadt

Diese Ausführungen umreißen die Aufgabe, die sich Dr. Hünichen stellt und die er erfüllt hat. Der Schriftsteller Mitteldeutschland bedingte mit seiner Struktur der Lebenswelt der Stadt Halle. Aber auch diese ist als Raum zu betrachten mit einem geschichtlichen Zentrum, in dem die Stammverwurzelung des mitteldeutschen Menschen immer wieder geföhrt wurde, und hierin die Erklärungsgrundlage dafür gefunden werden kann, warum aus diesem Zentrum die geistliche Entwicklung der Stadt Halle hervorgegangen ist. Die geistliche Entwicklung der Stadt Halle ist ein Ergebnis der geistlichen und kulturellen Entwicklung der Stadt Halle.

Wahrung des deutschen Rechts aus dem Spiegel und die Mitbestimmung der deutschen Christen aus der Bibel. 1948 entstand für das hallesche Siedlungsgebiet eine andere geistliche und soziale Mitte überhaupt. Begriff und Wort „Mitteldeutsch“ geprägt und ausgesprochen worden sind. Wir teilen die Auffassung des Verfassers, wenn er dieser Tatsache im höchsten Grade Bedeutung beimisst und seiner Meinung dahingehend Ausdruck gibt, daß vielleicht dieses Erwachen zum Bewußtsein seiner selbst und seines Werts nur an jenem Punkt Mitteldeutschlands erfolgen konnte, „der sein wirtschaftlicher Brennpunkt war, d. h. die Stelle, an der alle über die Jahrhunderte hinweg bestehenden Strömungen sich konzentrierten und zu einer dynamischen Umkehr der Kräfte führten.“ Hier aus vermag man das eigentliche Geheimnis zu finden, das Halle umgibt, das wir es ist mit einer deutschen Stadt zu tun haben, die von höherer geistlicher Größe aus betrachtet, im Ablauf ihres Daseins stets mehr gegeben als angenommen hat. So wird hier hinter dem Reichlichen, Besonderen, Höheren, Lebendigen, Unvergänglichen, das in den Jahrhunderten Möglichkeiten seiner menschlichen Aufbaumöglichkeit beruht, die wir nicht vergessen.

Die neue Geschichte der Stadt Halle ist aus dieser Auffassung von Geschichtsverständnis heraus gestaltet worden. Die gründliche Erfassung dieses Wertes beweist uns, daß sein Verfasser über mehr als ein reiches historisches Wissen verfügt: über die in der Stadt Halle bis in die Gegenwart hinein, das Einmalige, das für uns heutige besonders wertvolle dieses Buches offenbar ist, in dem erlangten Reichtum seines Verfassers, geschichtliche Zusammenhänge zwischen äußeren, positiven und negativen, Daseinsbedingungen im Gesamtverlauf der Geschichte der Stadt Halle bis in die Gegenwart hinein. Das Einmalige, das für uns heutige besonders wertvolle dieses Buches offenbar ist, in dem erlangten Reichtum seines Verfassers, geschichtliche Zusammenhänge zwischen äußeren, positiven und negativen, Daseinsbedingungen im Gesamtverlauf der Geschichte der Stadt Halle bis in die Gegenwart hinein.

\*) Geschichte der Stadt Halle, erster Teil: Halle in heutiger Gestalt, 300 Seiten, mit 16 Abbildungen und 7 Kartenfiguren, Seiten gebunden 12,50 RM.

Der Verfasser vergleicht nun die Ge-

schichte einer Stadt mit dem Ablauf eines Menschenlebens. Auch sie durchläuft eine Kindheit und Jugendentwicklung, die jedoch immer durch das Fehlen jener geistlichen Bewusstseins somit verbunden durch das Fehlen geistlicher Identifizierung gekennzeichnet ist. Nach den Reiferwerden an jugendlicher Kraft, männlicher Weisung, vollzog sich das Entschieden des geistlichen Ausmaßes.

Halle hatte neben dieser, die Zeit durchlaufenden Kraft, von ihren Anfängen an eine zweite: die Kraft der Raumbeziehung. Die Geschichte der Stadt Halle ist ein Stück geistigen Lebens, das über die Jahrhunderte hinweg seine geistliche Entwicklung fortsetzt. Er liegt in der Mitte, für die der Ausdruck „Kulturräume“ geprägt worden ist. Er betont, worin das Schwere der geistlichen Entwicklung liegt, und er betont gleichzeitig jenes, was dem völkischen und politischen Gebilde Mitteldeutschlands fehlt, die Weiräume. Aber er betont nicht zugleich eine Verengung. Denn er wird nur als geistliche Größe angesehen, die nicht anders ist als Unterbreiten des geographischen Begriffes Mitteldeutschland.

In annehmenoffener Darstellung vermittelt uns der Verfasser zum Schluß nochmals ein eindringliches Bild von den Grundlagen der Geschichtsbeziehung der Stadt Halle von den Anfängen bis zur Begründung der Selbstverwaltung 1810.

Er ist in beiden Werken die menschlichen Einzelheiten dieser Kapitel zurück. Erich Wintermeier.

Unser Bild oben Mitte: Grabsteck des ältesten halleschen Stadtiagers (Sigillum burgensium), Anfang des 13. Jahrhunderts.



# Arbeitseinsatz



**Bohrbuchhalter**  
gute Kenntnisse im gesamten Lohnwesen

**Schreibkräfte**  
für einfache kaufmännische Arbeiten

**Kaufm. Angestellte**  
für einfache Schreibarbeiten auf Baustellen

**Stenotypistinnen**  
gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an



**DEUTSCHE RÖHRLITUNGSBAU-AKTIEGESELLSCHAFT**  
LEIPZIG O 29  
Bitterfeld  
Düsseldorf  
Teplitz



**Im Mittelpunkt der Welt**

Tausend Fäden aller Welt streben einem gemeinsamen Mittelpunkt entgegen: der Zeitung! Und an diesem Brennpunkt allen Geschehens empfängt der Pressesteno-  
graf gewöhnlich als erster alle wichtigen Nachrichten. Das ist eine Aufgabe, voller Spannung und voll Erlebnis, eine Aufgabe, die besonders hohe technische Fähigkeiten und eine sichere Wissensgrundlage voraussetzt. Pressesteno-  
graf oder -stenografin, aber ebenso Mitarbeiter im Sekretariat der Schriftleitung sind Berufe, die in ihrer hohen Verantwortlichkeit ungemein interessant und erlebnisreich sind! Wen seine Fähigkeiten auszeichnen, einen solchen Beruf auszuüben, der kann keine schönere, interessantere und lohnendere Lebensaufgabe finden.

**„Zeitungsberufe“**  
reich an Spannung und Erlebnis!

Eine kleine Schrift über den Beruf des Verlagsfachmannes, seine gegenwärtigen und künftigen Möglichkeiten. Kostenlos auf Anforderung durch die Mitteldeutsche National-Zeitung.

Wir suchen einen tüchtigen und erfahrenen

## Meister

zur Überwachung der Oberflächen- und Wärmebehandlung von Leichtmetall. Bewerber müssen auf Grund gediegener, praktischer Erfahrungen und guter theoretischer Vorkenntnisse in der Lage sein, einer modern eingerichteten Leichtmetallvergütungsanlage mit angeschlossener Eloxalanlage und Glanzverzinkungsanlage vorzustehen. Außerdem sind Kenntnisse im Sonderverfahren erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins erbeten unter Kennziffer P 313 an



**Bayerische Motoren-Werke**  
Aktiengesellschaft  
Zweigniederlassung Eisenach

Für den Werksfuß eines größeren Werkes in Mitteldeutschland werden zum sofortigen Eintritt mehrere

## Wachmänner

in Dauerstellung gesucht. Bewerber müssen mit dem Wachdienst unbedingt vertraut sein und möglichst bei der Wehrmacht gedient haben. Beförderung erfolgt nach dem für den Werksfuß zuständigen Reichsstarif. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild, unter gleichzeitiger Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten „Werksfuß“ 3 1540 an die MRS, Halle/S.

Ich suche zu baldigen — möglichst sofortigen — Antritt:

**geeigneten Herrn für den Außendienst**  
**gewandte Kontoristin für Kurzschrift u. Schreibmaschine**  
**Hilfskraft für Lager und Versand**

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Fritz Peschel, Halle, Fliederweg 28**  
Total-Verkaufsbüro Halle — Feuerschutz - Luftschutz

Wir suchen laufend männliche Arbeitskräfte zur Umschulung

## Dreher Fräser Hobler Elektroschweißer Maschinenschlosser Bauschlosser Bohrer Stoßer

**Bergbau A. G. Salzgitter**  
Gefolgenschaftsbau  
Salzgitter/Harz.

**Junge, tüchtige Schreibkräfte**  
gesucht für Maschine u. Kurzschrift. Eintritt Anf. 1941. Vergütung TO. A. Steinbruchberufsgenossenschaft, Kurtfischerstraße 73.

**2 Maschinisten  
2 Vorarbeiter**  
für Maschinenarbeiten gesucht.  
**L. Rösener**  
Tiefbauunternehmung,  
Mersburg. Zu melden Baustelle  
Lützencha bei Leipzig.

**Pensionär od. Rentner**  
für leichte Lagerarbeiten stunden- oder tageweise sofort gesucht.  
**Deutsche Kriegsblinden-Arbeitsfürsorge**  
Halle a. S., Laurentiusstr. 13, pt.

**Geschirrführer**  
für Schwerfahrwerk für sofort gesucht.

**Zillmann & Lorenz K.-G.**  
Alter Thüringer Bahnhof  
Ecke Königstr. - Raffineriestraße.

**Gebrauchswerber**  
als Aushilfe während der militärischen Einziehung unserer Herren (auch wochenweise), 8 große Schaufenster und Passagen, für sofort oder später gesucht.



**Offo Knoll**  
Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung.

**Tüchtiger Buchhalter (bilanzfähig) und Korrespondent**  
für mittleres Unternehmen in Halle als Büroleiter in entwicklungsfähige Betriebsaufstellung gesucht. Angebote unter 3 1562 an die MRS, Halle (Saale)



**SUCHT LAUFEND**  
eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

## Leichtmetallbearbeitung

um- oder anschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

**SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.**  
Halle (Saale)

**Gadtbearbeiter**  
für Sozialversicherung für sofort oder bald gesucht

**Bärner Erbsenfabrik**  
Halle, Leipziger-Straße 6

**Zuverlässiger Dreiradfahrer**  
in Dauerstellung gesucht. Angebote unter Z 1560 an die MNZ, Halle/S.

**Maschinenschlosser Eisendreher Maschinenschleifer**  
stellt ein

**M. Martin**  
Maschinenfabrik BITTERFELD

**Techn. Zeichner (in) u. jüngere Stenotypistin**  
(auch fortgeschrittene Anfängerin) in Dauerstellung für sofort oder 1. Januar 1941 gesucht. Bewerbungen erbeten an

**Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt**  
Aktiengesellschaft, Halle (Saale)  
Kennwort: R/Ra.

**Jungkaufmann**  
für entwicklungsstilles Posten von Großhandlung technischer Omniumwaren zum baldigen Antritt gesucht. Handschriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen mit V. 1518 an die MNZ, Kleinschmieden.

**Hilfsschaffner (innen)**  
auch für Kurzarbeit und Nebenbeschäftigung stellt ein

**Werke der Stadt Halle A.-G.**  
Straßenbahn.

**Sie Ausbildung während des Krieges**  
stellt wir für sofort kaufmännische Angestellte (männliche oder weibliche) ein. Bewerber, die in ihrer jetzigen Position abkömmlich sind, können sich gegebenenfalls nach Kriegsende in ihrem alten Betrieb zurückbegeben.

Bewerbungen mit Unterlagen und Gehaltsansprüchen erbeten an die Verlagsgleitung der Mitteldeutschen National-Verlage G. m. b. H., Halle (S.), Waisenhausring 1b.

**WER GAUVERLAG**  
Mitteldeutsche National-Zeitung  
HALLE (SAALE)



Wir suchen zum möglichst baldigen Antritt, spätestens zum 1. Januar 1941, einige

### Stenotypistinnen

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Antrittstermin usw. sind zu richten an die

Personalabteilung der  
**Gottfried Lindner Akt.-Ges.**  
Ammendorf bei Halle (Saale).

Stenotypistinnen  
Bewaltungsangestellte  
weibliche Bürohilfskräfte

für sofort oder später gesucht. Vergütung nach S.O.A. Bewerbungen sind zu richten an

Landesbauernschaft Sachsen-Anh.  
Verwaltungsamt Halle (Saale)  
Kaiserstraße 7

Wir stellen für unsere Bonbon-Abteilung noch weitere

### weibliche Arbeitskräfte

ein.

**Diamant**  
Aktiengesellschaft, Dieritz

### Kontoristin

zur Anlernung als Kassiererin und für Expeditions-Schreibarbeiten gesucht

**Arnold & Troitzsch**  
Große Ulrichstraße 1.

### Jüngere Stenotypistin auch Anfängerin

von Versicherungsbüro in angenehme Dienststellung für sofort gesucht. Schriftliche Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten unter R 5099 an MNZ, Halle/S., Riebeckplatz.

### Kunsthandstickerei

### Lehrlinge

stell Ostern 1941 ein

**Hallesche Fahnenfabrik**  
Walter Held  
Halle (Saale), Marienstraße 5

### Kaufm. Privatunterricht

in Maschineschreiben, Kurzschrift, Buchführung  
Beginn jederzeit!

### W. Benner

Halle (Saale), Beasener Straße 4  
Am Rannischen Platz / Ruf 35724

### Lernende Verkäuferin

für mein Pelz- und Hutgeschäft zum 1. April 1941 stellt ein

**Carl Jacob**  
Große Ulrichstraße 56.

Kaufmännischer weiblicher Lehrling

z. 1. April 1941 gesucht. Vorzuziehen mit breitem Schulzeugnis und selbst geschriebenem Lebenslauf bei

**Ed. Eder, Spiegelstraße**

Ein flüssig gel. Ölwerkstoff gefunden durch eine Anzeige unter Stellenangeboten in den

**Stellenanzeigen**

Stellenanzeigen in die MNZ

### Aushilfs-Arbeiterinnen

für leichte Lagerarbeiten (Flaschenpacken und Flaschenstopfen) eventuell für halbe Tage stellt ein

**F. H. Krause**  
Landsberger Straße 13-15

**Auswärtige Arbeit**

zum Reinigen von Geschloßräumen für die Frühstunden gesucht. Angebote K 7911 MNZ, Kienrichsrieden.

### Saubere Aufwartung

für vormittags gesucht. Ulestr. 10, prt.

### Kaffeemaisell

mit etwas Kochkenntnissen, fleißig, wegen Verheiratung in kurzem, sofort oder zum 1. Jan. 1941 gesucht.

**Fritz Lehmann**, Konditormeister  
Bitterstraße 10, Kaiserstraße 4

### Aushilfskraft

habhaftig für Büroarbeiten sofort gesucht. Angebote unter R 5104 an MNZ, Riebeckplatz

### Tüchtige Frauen

zum Verkauf auf den Bahnhöfen gesucht. Bahnhöfhandlung.



Alle Hände voll zu tun — und auch der Säugling verlangt pünktlich seine Pflege und Nahrung. Das geht schnell und einfach, wenn Sie sich albewährter Weisse Thalysia-Kindernährmittel verwenden. Sie haben gleichzeitig die Gewähr, Ihren Kindern alle für Aufbau und Entwicklung notwendigen Stoffe im richtigen Verhältnis zuzuführen. Wie man's praktisch macht, steht im „Flaschen 1x1“, das Sie kostenlos bei uns erhalten. — Kleinkind-Hafergröb Thalysia 500 g 1.10.

**THALYSIA**  
Paul Garmes Komm.-Ges.  
Waren zur gesunden Lebensführung  
Halle, Leipziger Straße 73

### Junges intelligentes Mädchen

im Alter von ca. 16 Jahren, aus guter Familie, als

### LERNENDE

für den Verkauf in unser Spezialgeschäft feiner Herrenartikel gesucht. Gründliche und vielseitige Ausbildung ist gewährleistet. Schriftliche Angebote mit Schulzeugnissen erbeten an

**Wey & Ebiich**  
GROSSE STEINSTRASSE 1

### Weiblicher kaufm. Lehrling

mit guter Schulbildung zum 1. 4. 1941 gesucht

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten an

**Autohaus Fritz Opel & Co.**  
Königsstraße 68

Zum 1. April 1941 suche ich

### weibl. Verkaufschrling

nach abgeleistetem Pflichtjahr. Persönliche Vorstellung mit handschriftlicher Bewerbung, Lebenslauf und Zeugnisabschriften bei

**Schuh-Schütz**  
Leipziger Straße 11  
Das medische gute Fachgeschäft

### Stellen-Gesuche

### Wo fehlt Arbeitskraft? Werbefachmann

R. S. R. D. W.

bisher in der Chem. pharm. Industrie und im Versicherungswesen tätig, sucht neues Arbeitsfeld. Alter 34 Jahre. Angebote unt. B 1559 a. d. MNZ, Halle (S.)

**Sprechstundenhilfe** 30jährig, sucht ab sofort Stellung. Substantielles Gehalt zu bezeichnen. Vertrauensverhältnis. Angebote unter B 1559 a. d. MNZ, Riebeckplatz.

**Kaufmann** 32 Jahre, Dienstverhältnis, möchte ab sofort, ab zum 1. Januar vertriebs mit allen Reparaturen, sucht sofort Stellung. Gehalt 7500 Mk. monatlich. Angebote unter B 1559 a. d. MNZ, Riebeckplatz.

**Kraftfahrer** 32 Jahre, Dienstverhältnis, möchte ab sofort, ab zum 1. Januar vertriebs mit allen Reparaturen, sucht sofort Stellung. Gehalt 7500 Mk. monatlich. Angebote unter B 1559 a. d. MNZ, Riebeckplatz.

Für sofort und Ostern werden noch aufgeweckte junge Mädchen eingestellt als

### Einzelhandels-Lehrlinge

Verlangt werden: Lust und Liebe für den Verkäuferinnen-Beruf, befriedigende Schulzeugnisse, Gesundheit, Sauberkelt.

Geboten werden: Vermittlung der Branchkenntnisse, gründliche praktische und theoretische Ausbildung zur vollwertigen Kaufmanns-Gehilfin (mit Lehrtät der Industrie- und Handelskammer).

Eingestellt werden ferner männliche und weibliche

### Lehrlinge für den Groß- und Einfuhrhandel

zur Ausbildung in den Büros, Lagern und Fabriken der Zentrale. Erforderlich ist neben charakterlicher und körperlicher Eignung eine durch entsprechende Vorbildung gesicherte Auffassungsgabe, die allen Anforderungen einer zeitgemäß organisierten Verwaltung gerecht zu werden vermag.

Auskunft 10 — 15 Uhr Personal-Abteilung, Landsberger Straße 12/13.

**F. H. Krause**  
Halle/Saale

### Lehrlinge

weibliche und männliche stellen ein

**w. F. Wollmer**  
Große Ulrichstraße 6—10.

<b>Milch</b> 1. dominiert (auch sonntags) zu ein- oder zweier Damen getrunken. W. F. Wollmer, Halle/S.	<b>Stütze</b> mit guten Bekanntheit, sofort oder später wegen Bekanntheit bei letzter erbeten. Grot. Wollmer, Halle/S. 400 25.
<b>Reisereisehelfer</b> Sucht für sofort tätige Mädchen ab 18 Jahren. Hallesche Fahnenfabrik, Halle (Saale), Marienstraße 5.	<b>Stütze</b> 1. Haushalt angeheiratet, nicht unter 20 Jahren. Halle/S., Kienrichsrieden Str. 18.
<b>Hausmädchen</b> unverheiratet, anhängig, 15 bis 17 Jahre (einst. oder zweifach) für abendliche Erziehung. Haushalt für 10 bis 12 Uhr. Sonntags Ruhetag. Auftritte 8-10 Uhr. Ruf 286 82.	<b>Haus-angestellte</b> abends Hausmädchen zu einem Ehepaar. Son. 1941 getrunken. Wollmer, Halle/S. 400 25.
<b>Aufwartung</b> für leichte Arbeit, aber auch mehr in der Küche. Habe Kenntnis. Auftritte 8-10 Uhr. Ruf 286 82.	<b>Hausmädchen</b> 15 bis 18 Jahre alt, auch zum 1. 1. 1941. Wollmer, Halle/S.
<b>Zugmädchen</b> 16 bis 19 Jahre, für Geschäftsbetriebe gesucht. Wollmer, Halle/S. 400 25.	<b>Hausgehilfin</b> fähig und zuverlässig, nicht zu jung für höheren Haushalt zum bestmöglichen Antritt gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanfrage an Frau Wollmer, Halle/S. 400 25.
<b>Aufwartung</b> für Freitagvormittag gesucht. Westendstraße 9, l.	<b>Prüfende</b> Kaufhilfe, ganz ab. halbe Lage. Beruf 200 07.



Mantel Kauf... jetzt möglich

... diese Gelegenheiten dürfen Sie keinesfalls verpassen. Erstens steht Weihnachten vor der Tür, zweitens besitzen Sie jetzt die nötigen Punkte und drittens — die Hauptsache — bedienen wir Sie gut... mit Mänteln, die in allem richtig sind. Ja, es heißt auch nicht umsonst:

Alle Jahre wieder... *Leitene Weihnachtsgaben*

**Eichenauer & Co.**  
HALLE SAALE Gr. Ulrichstr. 22-25



Wir suchen zum möglichst baldigen Antritt, spätestens zum 1. Januar 1941 männliche

### Kaufm. Angestellte

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Antrittstermin usw. sind zu richten an die

**Personalabteilung der  
Gottfried Lindner Akt.-Ges.**  
Ammendorf bei Halle (Saale).

Jüngeres

### Expedient(in)

zur Unterstützung des Versandleiters von technischer Großhandlung zum baldigen Antritt gesucht. Handschriftliche Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter H 1507 an MNZ, Kleinschmieden.

## LEHRLINGE

männlich und weiblich  
mit guten Schulzeugnissen und  
guter Auffassungsgabe für Verkauf  
und Schaufenstergestaltung gesucht



HERMANN  
**Krauss**  
"Das Haus am Markt - Das Haus für Sie"

### Lehrling

wbl. od. männl. z. 1. April 1941 gesucht.  
**Foto - Strauch**  
Halle (Saale), Gr. Steinstr. 9

### Malerlehrling

mit guter Schulbildung stellt zum 1. April 1941 ein F. W. Wolf, Rosenstraße 12.

### Maurerlehrlinge

stellt ein  
**Ernst Reichardt**  
Baugesell.  
Halle (Saale), Orebisstr. 36

### Lehrlinge

stellt ein  
**Möbelbau Gander**  
Hederstraße

### Bäckerlehrling

stellt zum 1. April 1941 ein  
Erich Riede, Bäckerstr. Hirtenstraße 14

Einzelangelegenheiten in die MNZ.

### Weiblich

### Hilfskräfte

im Alter von 18-40 Jahren zur Verwendung im Zugbegleiddienst.

Bewerberinnen werden beim  
**Personenbahnhof Halle(S)**  
eingestellt.

### Kontorist(in)

Kenntnisse im Maschinenschreiben erwünscht, jedoch nicht Bedienung, evtl. auch Anlänger.

### Hilfskraft

männliche oder weibliche, für Lager und Versand für sofort oder später gesucht.

### Hall. Laboratoriums-Geräte Ges. m. b. H.

Bergstraße 6

### Schmiedegesellen

sofort oder später gesucht.  
**Willy Müller, Schmiedemeister**  
Ammendorf

### JUNGE

zur Erlangung des Konditorial-Handwerks für Ostern 1941 gesucht.  
**Konditorial Krawczyk, Eisenben**

### Hausdiener

jüngere oder ältere, sofort gesucht.  
**Goldenes Herz**  
Mansfelder Str. 7 / Ruf 264.02.

### Lastkraftwagenfahrer

Führerschein II, in Dauerstellung gesucht. Angebote unter A 1561 an die MNZ, Halle(S).

Weibliche kaufmännische

### Sehrlinge

für unsere Läden zum 1. 4. 1941 gesucht. Vorstellen mit selbstgeschrieb. kurzem Lebenslauf und letztem Schulzeugnis.

**„Nordsee“ A. G.**  
Deutsche Hochseefischerei.

Suche zum 1. April 1941 einen

### Schmiedelehrling

Kost und Wohnung im Hause.  
Kurt Bietz, Schmiedestr., Liebslin

### Lehrling

für Ostern 1941 stellt ein  
**Schmiedemeister Albert Felgauer**  
Naumburg (Saale), Badstraße 34

### Lehrling

für Ostern 1941 gesucht.  
**Franz Penemann**  
Tabakwaren- u. Süßwaren-Großhandlung, Universitätsring 1 a.

### Maurerlehrlinge

zum 1. April 1941 od. sofort stellt ein  
**Franz Walter**  
Hoch-, Tief- u. Betonbau,  
Halle (S.), Schwetzkstraße 40.

### Dachdeckerslehrling

für Ostern 1941 gesucht. Willy Rühner, Dachdeckermeister, Schraplau.

### 2 kaufmännische Lehrlinge

suchen wir zum 1. April 1941 für unser Eisenwarengeschäft.

**Korn & Zöllner**  
Große Steinstraße 14.

### Buchbinderlehrling

gesucht für Ostern 1941.  
Erich Schatz, Buchbindermeister  
Mauersstraße 1.

### Lehrling od. Volontär

für Ostern 1941 gesucht.  
Handschriftl. Bewerbung an  
**Diplom-Kaufm. Engelhardt**  
vereidigter Bücherrevisor  
Halle, Platz der SA. 13.

### Lehrling

mit guten Schulzeugnissen für mein Drogen- und Photohaus zum 1. April 1941 gesucht.  
**Thomas-Drogerie und Photohaus**  
Gustav Kühnelt,  
Thomasastraße 49

Männliche kaufmännische

### Sehrlinge

für unsere Läden zum 1. 4. 1941 gesucht. Gute Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden. Vorstellen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf und letztem Schulzeugnis.

**„Nordsee“ A. G.**  
Deutsche Hochseefischerei.

Wir stellen zum 1. April 1941 ein,

### Former-Lehrlinge

### Modelltischler-Lehrlinge

**Chr. Prinzer & Söhne A.-G.**  
Halle (S.), Auf. Dölitzscher Str. 39.

Maschinenschlosser-

### Lehrling

stellt zum 1. April 1941 ein  
Jul. Nagel, Bürgerstraße 12.

### Malerlehrling

sofort oder 1. April 1941 gesucht.  
**Malermeister Walther**  
Halle a. S., Krausenstr. 19.

### Kaufm. Lehrling

zum 1. 4. 41 für unsere Koffein- und Bausoft-Groß- und Einzelhandlung in der Königstraße gesucht. Vielseitige gediegene Ausbildung gewährleistet. Bewerbungen im Abscheider der letzten zwei Schulzeugnisse erbeten unter W 1519 an die MNZ, Halle (S.).

### Kaufm. Lehrling

stellt zum 1. April 1941 ein  
**Georg Günther, Rannische Straße 11,**  
Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte.

### Lehrling

zum 1. April 1941 gesucht.  
**Eisen-Achilles**  
Spezialgeschäft  
Obere Leipziger Str. 65  
Fernruf 258/025801

### Stenotypistin

zum 1. Januar 1941 gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station an das Grallich von Werderscher Platz 14, Beichlingen bei Kollida.

### Stenotypistin

zum 1. Januar 1941 gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station an das Grallich von Werderscher Platz 14, Beichlingen bei Kollida.

### Sätze od. Mamsell

Suche zum 1. Januar 1941 für meine 700 Morgen große Wirtschaft junge, fleißige Mamsell oder Sätze, die Erfahrung im Kochen, Backen u. in Geflügelzucht hat. Familienanschluß. Angebote an Frau A. Richter, Gut Reußen über Halle (S).

Wir suchen für mehrere Baustellen in der Umgebung von Halle und Merseburg tüchtige

### Stenotypistinnen

Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die

**Deutsche Bau-Aktiengesellschaft**  
Magdeburg, Kanitzstraße 14.

### Haustochter

möglichst nicht unter 15 Jahren, in sehr angenehme Stellung zum möglichst sofortigen Antritt gesucht (Stelle wird nur frei infolge Todesfalls in der Familie der bisherigen Haustochter), nach kleiner Stadt. Nähe Halle in ein Landhaus (Privatbesitz). Angebote möglichst mit Lichtbild unter B 1522 an die MNZ, Halle(S).

### Haustochter

möglichst nicht unter 15 Jahren, in sehr angenehme Stellung zum möglichst sofortigen Antritt gesucht (Stelle wird nur frei infolge Todesfalls in der Familie der bisherigen Haustochter), nach kleiner Stadt. Nähe Halle in ein Landhaus (Privatbesitz). Angebote möglichst mit Lichtbild unter B 1522 an die MNZ, Halle(S).

### Haustochter

möglichst nicht unter 15 Jahren, in sehr angenehme Stellung zum möglichst sofortigen Antritt gesucht (Stelle wird nur frei infolge Todesfalls in der Familie der bisherigen Haustochter), nach kleiner Stadt. Nähe Halle in ein Landhaus (Privatbesitz). Angebote möglichst mit Lichtbild unter B 1522 an die MNZ, Halle(S).

### Haustochter

möglichst nicht unter 15 Jahren, in sehr angenehme Stellung zum möglichst sofortigen Antritt gesucht (Stelle wird nur frei infolge Todesfalls in der Familie der bisherigen Haustochter), nach kleiner Stadt. Nähe Halle in ein Landhaus (Privatbesitz). Angebote möglichst mit Lichtbild unter B 1522 an die MNZ, Halle(S).

### Haustochter

möglichst nicht unter 15 Jahren, in sehr angenehme Stellung zum möglichst sofortigen Antritt gesucht (Stelle wird nur frei infolge Todesfalls in der Familie der bisherigen Haustochter), nach kleiner Stadt. Nähe Halle in ein Landhaus (Privatbesitz). Angebote möglichst mit Lichtbild unter B 1522 an die MNZ, Halle(S).

### Packerin

möglichst gelbt, zuverlässig und sauber, für sofort gesucht.  
**Pottel & Brotkowki K.-G.**  
Am Leipziger Turm.

Suche sofort tüchtige

### Kantingehilfin

**H. Weber, Flakfontaine**  
Wörmilz bei Halle

### Kontoristin

für Buchhaltung u. Maschinenschreiben, von kräftigwärtiger Großhandlung infolge Todesfalls sofort gesucht.  
Halle 2, Postfach 203.

Suche junges solides

### Fräulein

für Geschäft  
**Böckel und Konditorei Pfützenreuter**  
Halle, Schkopauerweg 45, Telefon 32729

### Hausmädchen

oder Aufwartung für 1. oder 15. Dezember stellt ein  
**„Stadtschützenhaus“**  
Halle (Saale), Platz der SA. 1.

Suche für mittelgroßen Rentnerhausbetrieb, Nähe Berlin

### perfekte Köchin

Einrichtungen sind zu richten mit Gehaltsforderung an  
**Emmeline Silberbrandt**  
Potsdam - Sternmannsweber.

Suche für mittelgroßen Rentnerhausbetrieb, Nähe Berlin

### perfekte Köchin

Einrichtungen sind zu richten mit Gehaltsforderung an  
**Emmeline Silberbrandt**  
Potsdam - Sternmannsweber.

## Was man hat - hat man das ?

Wenn man nicht mehr durch unbeschränkten Nachkauf den Kleider- und Wäschevorrat ergänzen kann, dann bedeutet das, was man hat, noch nicht viel. Erst wenn man dafür sorgt, daß diese Sachen auch recht lange halten, darf man zuversichtlich an morgen denken.

Die hauptsächlichste Voraussetzung für lange Haltbarkeit ist aber richtiges Waschen mit dem richtigen Waschmittel. Keine scharfen Mittel für Sachen aus Wolle und Zellwolle, Seide und Kunstseide, denn die wollen nur neutral gewaschen sein! Nehmen Sie für alle Feinwäsche ausschließlich das **Waschmittel für Feinwäsche**, das Ihnen die größtmögliche Schonung verbürgt.



Gegen einen Monatsabschnitt **Waschmittel für Feinwäsche** der Reichsteifenkarte erhalten Sie ein Doppelpaket oder 2 Normalpakete **Waschmittel für Feinwäsche**, ausreichend für 80 Liter Waschlösung.

### Waschmittel für Feinwäsche

» Es sorgt für lange Haltbarkeit «



Kaufmännischer Lehrverein Halle (Saale) 1914

### Lehrling

mit guter Schulbildung zu Ostern 1941 gesucht.

Ing.-Büro für Werkzeugmaschinen, Präzisions-Werkzeuge, Meßwerkzeuge und Lehren

**Karl E. R. Wolter, Halle (S.)**  
Hoher Weg 22.

Wir suchen zum 1. April 1941 mehrere kaufmännische

## LEHRLINGE

Persönliche Vorstellung täglich unter Vorlage des letzten Zeugnisses und selbstgeschrieb. Lebenslaufes

**MARTICK**  
Halle-Im-Alten-Markt

### Kaufm. Lehrling (männl.)

stellt zum 1. April 1941 ein.

**Große Wittan**  
Haus für Büromaschinen

Halle (Saale), Leipziger Straße 48-49

Wir suchen zum 1. April 1941 einen

### Verwaltungslehrling

Bewerbungen mit Lichtbild sind baldigst einzureichen.

Der Leiter  
der Allg. Ortskrankenkasse  
des Saalkreises

### Kaufm. Lehrling

mit guten Schulzeugnissen zum 1. April 1941 gesucht. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf erbeten

**Gebr. Bocklich**  
Obst-Südfrucht-Großhandlung,  
alter Cannover Weg.

### Kaufmännische Privatschule Wilhelm Baer

Halle (Saale), Geiststraße 41, Ruf 23528

Staat. geprüfte **Diplom-Handelslehrer(-innen)** erteilen den Unterricht in den kaufmännischen Kernfächern.

„Fremdsprachen im Film“  
Englisch, Französisch, Spanisch (Lehrmeth. Hartack)

Weiblich



LEIPZIGER LEICHTMETALL-WERK RACKWITZ  
BERNHARD BERGHAUS U. CO. KOM.-GES.

**RACKWITZ**  
BEI LEIPZIG

Wir suchen zum sofortigen Antritt:

Für die Abteilung Rechnungswang

**MASCHINENSCHREIBERINNEN**

Im Alter von über 20 Jahren in Dauerstellung. Flottes Rechnen und gute Fertigkeit an der Schreibmaschine Bedingung. **Kenntwort: KA 32.**

Für die Abteilung Einkauf

**STENOTYPISTIN**

Im Alter von 18 bis 20 Jahren in Dauerstellung. Perfekte Kenntnisse in Stenografie und Schreibmaschine und leichte Auffassungsgabe Bedingung. **Kenntwort: E 17.**

Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Antrittstermines sofort erbeten an das Gesellschaftsbüro.

Wir suchen zum baldigen Eintritt  
**perfekte Stenotypistinnen  
und Anfängerinnen**

für unsere Verwaltungs- und Betriebsbüros.  
Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. frühestem Eintrittstermin sind zu richten an die

**Buna-Werke**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Personalbüro für Angestellte  
Schkopau über Merseburg

**Verkäuferinnen**

für unsere umfangreichen Textilabteilungen für sofort in Dauerstellung gesucht.

**Kaufhaus Schön**

Vorstellungen im Personal-Büro, 1. Stock, vorm. zwischen 10—13 Uhr oder nachm. von 16—18 Uhr



LEIPZIGER LEICHTMETALL-WERK RACKWITZ  
BERNHARD BERGHAUS U. CO. KOM.-GES.

**RACKWITZ**  
BEI LEIPZIG

Wir suchen für die technische Leitung unserer Betriebe

**SEKRETÄRIN**

zum sofortigen Antritt.

Verlangt wird volle Beherrschung von Stenografie und Schreibmaschine sowie gewandtes, sicheres Auftreten und gute Auffassungsgabe.

Für ein technisches Büro suchen wir mehrere

**STENOTYPISTINNEN**

zum sofortigen Antritt.

Perfekte Kenntnisse in Kuzschrift und Maschinenschreiben Bedingung.

Bewerberinnen, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, werden gebeten, Angebote mit Lichtbild, handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Angabe des frühesten Eintrittstermines einzusenden an das Gesellschaftsbüro.

Zweittätige, saubere  
**Hausgehilfin**  
zum 1. Januar od. 15. Januar 1941 für modernen Haushalt gesucht! Angabe u. S 1095 an die Torgauer Zeitung, Torgau (Elbe).

Wegen Eisberufung zum Pflichtjahr junges Mädchen als  
**Häusgehilfin**  
möglichst sofort gesucht. Tagesbeschäftigung. Frau C. Schreiber, Wehag-Kantine, Freimfelder Straße Nr. 74/75.

**Arbeiterinnen**

evtl. auch Frauen, für halbe Tage stellt ein

**Carl Warnecke**

GROSSDRUCKEREI



Wir suchen zum baldigen Antritt  
**chem. Assistentin bzw. Jung-Akademikerin**

für unser Versuchslaboratorium. Bewerberinnen, die zu selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lichtbild, sowie frühestem Antrittstermin richten an

**Auer-Gesellschaft AG**  
Werk Oranienburg b. Berlin.

Wir suchen für sofort:

**1 Telephonistin**

**1 Stenotypistin** erste Kraft

**3 Kontoristinnen**

für Lohn- und Betriebsbuchhaltung, welche bereits als solche tätig waren. Schriftliche Bewerbungen an

**Karosseriewerk Kühn & Co., K.-G.**  
Halle (Saale) Merseburger Straße 40

Für ein I. Molkereiprodukt-Geschäft nach ausw. (in Stadt Nähe Naumburg/S.) wird eine tüchtige  
**Verkäuferin**  
auch unabh. Frau aus der Branche, für sofort gesucht. Bruno Neumann, Halle/S., Meckstr. 7, Ruf 292 63.

**Stenotypistin**  
für sofort oder bald gesucht,  
**Banner Gefäßfabrik**  
Halle, Leipziger-Straße 6

**1 gewandte Stenotypistin  
1 tüchtige Kontoristin**

stellt ein  
und erbittet Bewerbungen

**J. A. Uhlig, Halle, Alter Markt 14**

Großes, modernes, im weiteren Aufbau befindliches Unternehmen sucht

**Stenotypistin**

Bei entsprechender Eignung späterer Einsatz für selbständige Aufgaben möglich. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Angaben des frühesten Antrittstermines erbeten unter „Stenotypistin T 1556“ an die MNZ, Halle (Saale).

**Friseur**

1. Kraft, sucht in Dauerstellung  
**Salon PRINZ**  
Leipziger Str. 103 / Ruf 32502.

Wir suchen junge, intelligente  
**Dame**

mit leichter Auffassungsgabe, die Lust hat das Fotokopieren zu erlernen. Angebote an  
**Hochfil**  
Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbauten, vorm. Gebr. Helmann, Niederlassung Halle (Saale), Forsterstr. 23.

**Kantinengehilfin  
Küchenhilfe**

evtl. ältere Frau mit etwas Kochkenntnissen, für sofort oder 15. Dez. gesucht. Angebote an Paul Pfeiler, Kantine, Halle a. S., Hermann-Göring-Straße.

**Kontoristin**  
sowie  
**Stenotypistin**

zum 1. Dezember oder später gesucht  
**Kurt Günther Komm.-Ges.**  
Halle, Friedrichstr. 23—26

**Aushilfe als  
Stenotypistin**

evtl. auch halbtagsweise sucht für sofort  
**Feuervers.-Ges. Rheinland**  
Bezirksdirektion Halle  
Hindenburgstraße 63.

Jüngere und ältere  
**Stenotypistin**

zu sofort oder später für neu-gegründeten Verband gesucht  
Landwirtsch. Treibhand-Verband  
Sachs.-Anh., Freimfelder Str. 68



**BUNTE**  
HALLE DIE GROSSE STOFF-ETAGE  
GROSSE ULRICHSTRASSE 54.



# Mitte Deutsche National-Zeitung

## Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Hallestraße 11. Die Zeitung erscheint wöchentlich zweimal,  
Freitag und Samstag. Die Preise sind bei den einzelnen Ver-  
kaufsstellen festzusetzen. Für Anzeigen und Inserate sind  
sonstige Bedingungen zu erfragen. — Verlag: Mitteldeutscher  
National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.), Hallestraße 11.

Einzelpreis 15 Pf.\* 11. Jahrgang Nr. 331

Bezugspreis monatlich 2,- RM. Ausgabe 20 Pf.  
Halle (S.) am 11. Dezember 1940. (Anzahl 20.000)  
Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Hallestraße 11. Die Preise sind bei den einzelnen Ver-  
kaufsstellen festzusetzen. Für Anzeigen und Inserate sind  
sonstige Bedingungen zu erfragen. — Verlag: Mitteldeutscher  
National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.), Hallestraße 11.

Sonntag, den 11. Dezember 1940

# Wieder Großangriff auf London

## Hestige Vergeltungsschläge - Deutsche Kampfverbände erneut in rollendem Einsatz

### Leibriemen enger!

#### Churchill verordnet „Standard-Dia“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 30. Nov. Die englische Regierung hat auf Grund der schwierigen Lagenlage, wie schwedische Meldungen aus London folgern, ein „Standard-Dia“-Programm auf lange Sicht auf der Basis einer von Sachverständigen entworfenen „Standard-Dia“ ausgearbeitet. Nach dieser „Standard-Dia“ besteht, wie vorläufig nicht näher angeführt, in der Londoner Presse nur mit dem Ausdruck „Anzeichen des Leibriemen“ umschrieben.

Die schwedischen Meldungen kündigen unter Hinweis auf die schwierige Schiffsraumlage eine Rationierung aller Lebensmittel und vorläufige Maßnahmen in der Produktion und Verteilung wichtiger Lebensmittel, die nach dem Vorbild der Einfuhr von Getreide usw. angeschlossen sein müssen sollen. Das Reichsministerium hat die Maßnahmen angeordnet, die Maßnahmen für gewöhnliche Lebensmittel auf 10 V. zu begrenzen. Eine erhöhte Staatskontrolle der Produktion und Güterverteilung ist in Aussicht.

## Bomben schwersten Kalibers

Berlin, 30. Nov. Nach beim Oberkommando der Wehrmacht vorliegenden Meldungen belegten in der Nacht vom 29. zum 30. November starke deutsche Kampfverbände in rollendem Angriff London mit Bomben schwersten Kalibers. Die Wirkung war nach Beobachtungen der Fluggeschwadern beträchtlich.

## Bomben zu Churchills Geburtstag

### Alle zwei Minuten eine deutsche Angriffswelle

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 30. Nov. Churchill befragt am Sonntag seinen 66. Geburtstag. Die ersten Bomben wurden ihm kurz die ersten Bomben übermietet, die in der Nacht auf London herübergeschleudert.

Ein Londoner Bericht der „New Daily Mail“ behauptet, daß mit erheblichen Sprengkräften der englischen Küstenartillerie

einmündig in eine dicke Rauchwolke, während noch zahlreiche Großfeuer sichtbar blitzen.

Die Hilfe Hoffnung der Verteidiger Londons, daß die deutsche Luftwaffe die Hauptlast vertragen würde, damit auf Seiten Londons die Verteidigung anderer wichtiger Industrie- und Verkehrsgebiete gesichert werden könnte, ist nicht in Erfüllung gegangen. Nach den Beobachtungen des Reichsministeriums war der Angriff auf die Hauptstadt von London am Sonntag ein wenig weniger erfolgreich, als an die Mächte, die in London nach gewissen Provinzialstädten zu verlegen, zu erwarten waren. Der Angriff der letzten Nacht auf London wurde ebenfalls noch der „New Daily Mail“ berichtet, daß die Bomben über London am Sonntag im Bereich der Provinzialstädte abfielen. Die Bomben über London am Sonntag im Bereich der Provinzialstädte abfielen. Die Bomben über London am Sonntag im Bereich der Provinzialstädte abfielen.

## Zwischenfälle Siam-Indochina

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Bern, 30. Nov. Nach amerikanischen Meldungen aus Indochina und der kampflos Thailand haben sich in den letzten Stunden ernste Zwischenfälle in Indochina und Siam (Thailand) geltend gemacht. Es wird in Siam von den französischen Behörden ein Verbot erklärt, daß sieben holländische Flugzeuge eine bedeutende Strecke in Indochina in der Nähe der Grenzen Thailands betreiben dürfen. Die holländischen Flugzeuge sind verboten und einige Häuser zerstört worden. Als Antwort sei der holländische Grenzort Vatkon mit Artillerie beschossen worden. Nach einer weiteren Nachricht haben die holländischen Behörden verfügt, daß alle französischen Staatsbürger innerhalb von 24 Stunden gewisse Grenzprovinzen Thailands zu verlassen hätten.

## Das Herz

### Drei britische Chefagenten für Me

Hw. Rom, 30. Nov. Je mehr Einzelheiten über die jüngsten Ereignisse in Ägypten bekannt werden, desto schwerer er scheint, drei britische Chefagenten zu lokalisieren, die in der Nacht zum Sonntag in die ägyptische Hauptstadt Kairo eintrafen. Die britischen Behörden sind sehr vorsichtig in ihrer Haltung gegenüber den Kommandanten der Royal Control Sampson und der ständig in ihrer Beauftragung anwesenden Marineleutnant Lord Horron.

## „Zerstörerflottille Narvik“

Berlin, 30. Nov. Auf Befehl des Führers hat eine neu in Dienst gestellte Zerstörerflottille der Kriegsmarine den Namen „Zerstörerflottille Narvik“ erhalten.



## Apson

### Versuchsobjekt vergiftet

Heim. Büro kurz nach dem Ge-  
Taste Kaffee tot aufwachen. Der  
him von dem Abendessen über  
nachdem er sich in der Nacht  
die „Verfallene“ schmeckt. Nach  
erlebte eine der Geheimdienst  
Infaktion auf Dallas Sabu  
als seine.  
In den neuen Grenzen, die der Tätigkeit  
der ägyptischen Polizei aktivierte sind, konnte  
in ihrer Unterirdik über die nächsten  
täglichen Leben des ägyptischen  
weisen, daß sich Dallas Sabu nach  
einer großen Rede durch einen Diener von  
der Bar des Parlaments eine Tasse Kaffee  
hatte bringen lassen. In Dallas Sabu  
befand sich auch Witter Smart, der  
Bar und um die Anwesenheit von  
den Personen, die sich von Reichsminister  
Dallas Sabu Sabu vor seiner Todes-  
fahrt verabredeten, den im Jahre 1938  
Witter. Im Jahre aber sah ein Ver-  
trauensmann Witter Smart mit.

## Revolution des 20. Jahrhunderts

Von Dr. W. Esser

Das Reichsleiter Alfred Rosenberg in dieser Woche in der Pariser Abgeordnetenversammlung eine tiefgründige Rede über die Ideen der französischen Revolution von 1789 hielt, konnte, ist ein symbolischer Akt in der großen Wende Europas zu einer neuen Lebensordnung. Nichts kann die Ueberwindung der Gedanken der französischen Revolution nachdrücklicher betonen als die Rede Rosenbergs an dieser Stelle, von der die Konzepte einer angelegenen demokratischen Freiheit in der Welt und politische Umwälzungsdrucke, die mit tiefen Schritten vorwärts, was einst in völliger Verneinung der Kräfte eines Volkes aus Blut und Boden der Welt mit aufstrebender Ideen verweirte, ist vom Nationalsozialismus entzerrt und als verbindend für Völker und Staaten erkannt worden. Während noch die Völker streben, vollzieht sich unmerklich die Wende Europas von

## Französischer Oberkommissar von Engländern abgeholt

Bern, 30. Nov. Der neuernannte französische Oberkommissar von Surin Chlappe ist am Mittwoch auf dem Wege zu seinem neuen Amtssitz unter ungewöhnlichen Umständen abgeholt worden.

Chlappe hatte in einem Flugzeug der Luftverkehrsgesellschaft Air France zurück verlassen, um seinen Vorgesetzten anzutreffen. Beim Überfliegen des Mittelmeeres wurde dieses Flugzeug von einem englischen Jagdflugzeug abgefangen.

In dem von der Reichspräsidentin in Wien ausgearbeiteten Bericht über den Vorkriegsstand des Mittelmeeres, das das gewalttätige und langsam fortschreitende Flugzeug dem englischen Jäger eine leichte Zielscheibe war.

seiner Idee, die den Geist erlebte und zum völligen Zerfall geführt hat. Wenn darum das Wort des — gegenüber der Zukunft — inkonkret und der Verneinung angewandten Philosophen Oswald Spengler von „Untergang des Abendlandes“ je einen Sinn erhalten konnte, dann in dieser Zeit der Abflung des alten Europa von einem neuen, das das Abendland des Individualismus von 1789 nicht, und das neue Abendland der zukunftsreichen Idee des Nationalsozialismus aufsteigt.

Die Ursachen in diesem Prozeß der Abflung zweier Weltalter und zweier Welten voneinander hat Alfred Rosenberg in seiner Rede eindringlich herausgeholt. Wie auf einem Kolonialgebiete schmeckt er den Untergang einer Welt, die seit 150 Jahren ihren geistlichen und politischen Antrieb von der französischen Revolution bezog; ihr gegenüber steht die nationalsozialistische Idee von Blut und Boden. Ihre Volksgemeinschaft, dort Zerfall des Volkes; hier die Verfassung auf die Gemeinshaft der Art, dort die Verfassung des Blutes und Geistes durch das Einströmen fremdfrägen Blutes. Während das Leben des deutschen Menschen erfüllt ist von der Größe der Zeit und mit dem Genius seiner Väter einer herrlichen Welt entgegensteht, hat die Idee von 1789 das Leben der Völker inbaldig gemacht und ihr Völkern einer schrankenlos genährten der Weltanschauung angeschlossen. Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit hat sie verdrängt, aber der Kampf aber gegen alle war das bittere Los in den demokratischen-plutokratischen Ländern. Deutschland hat nun Europa zum Grenzbereich gemacht, und mit der nachdenklichen Erkenntnis schreitet der Sieg der nationalsozialistischen Idee voran, die als die

